

### Inhaltsverzeichnis

Kompetenzzentrum	4
Kontaktstellen PflegeEngagement bei rbb zibb	4
Pflege-Selbsthilfe im Fokus	4
Fortbildungsprogramm 2019	5
Aktuelles	5
2. Infobrief 80 plus erschienen	5
Verbraucherzentralen fordern Steuerzuschuss für Pflegeversicherung	5
Die Situation von Kindern und Jugendlichen als pflegende Angehörige- Abschlussbericht	6
„Projekt zur Umsetzung guter Arbeitsbedingungen in der Pflege“ gestartet!	6
Zehn Prozent mehr Auszubildende	6
Überforderung in der häuslichen Pflege von Anfang an vermeiden	7
Partizipative Qualitätsentwicklung in der Pflegeberatung	7
Leitfaden zur Selbsthilfeförderung	7
Kontaktstellen PflegeEngagement	8
Schulung für Ehrenamtliche im PflegeEngagement	8
Dankeschön – Veranstaltung im Wintergarten	8
Woche der pflegenden Angehörigen 2019	9
Nachbarschaft in Selbsthilfe stärken!	9
Angehörigencafé Demenz – Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz	10
Angehörigencafé Häusliche Pflege „MV“ - Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige	10
Angehörigencafé Häusliche Pflege „Frohnau“	10
Angehörigencafé Stationäre Pflege	11
Angehörige von Menschen in Pflegeeinrichtungen – begleitete Selbsthilfegruppe	11
Förderung der Resilienz –	11
AUA - Angebote zur Unterstützung im Alltag	12
Angebote zur Unterstützung im Alltag	12
Schulung für neue Angebote zur Unterstützung im Alltag	12
Ambulante Betreuungsdienste in der Pflege: Ein neues Angebot	12
Stellungnahme der BAGFW	13
Schulungen zum Thema Demenz	13
Veranstaltungen	14
Berlinweite Veranstaltungen	14
»Robotik in der Pflege – gesellschaftliche Herausforderungen«	14
Kongress Armut und Gesundheit	14
BMFSFJ Fachkongress "Einsamkeit im Alter vorbeugen - aktive Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen"14	14

„30 Jahre Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz“	15
Bundesweite Woche der Selbsthilfe des Paritätischen Gesamtverbandes	15
V e r a n s t a l t u n g e n   i n   d e n   B E Z I R K E N	16
V e r a n s t a l t u n g e n   i m   F E B R U A R	16
„Hilfe beim Helfen“ Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz	16
Jüdisches Museum Berlin: „Bildbetrachtung für Menschen mit Demenz“	16
Chor für Menschen mit und ohne Demenz, für Jung und Alt	16
Tanztee Spezial für Menschen mit und ohne Demenz	17
Erzählcafé: Hilfe, ich bin auf Hilfsmittel angewiesen!	17
„Hilfe beim Helfen“	17
Wir nehmen Abschied	17
Valtentskonzert - Konzerte für Menschen mit Demenz und Angehörige	18
Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart - Berlin: „Zeit zum Erleben“	18
Informationsabend zum Berliner Hundebesuchsdienst	18
Bode-Museum: „Kunst- und Fantasiegeschichten im Museum“	19
Café Kontakt: Für einen Augenblick die Augen im Blick	19
Demenzfreundliche Führungen im Museum für Naturkunde Berlin	19
ALTER – MIGRATION – PFLEGE – SELBSTHILFE	19
Einführungskurs für den Ehrenamtlichen Besuchsdienst für Menschen mit Demenz oder Menschen mit Pflegebedarf	20
Wohnen im Alter – Zuhause im Alter	20
Selbstbewusst und unabhängig in der Pflege als pflegende*r Angehörige*r ?	20
Erzählcafé: Respekt vor dem Alter	21
Jüdisches Museum Berlin: „Bildbetrachtung für Menschen mit Demenz“	21
Tanztee Spezial für Menschen mit und ohne Demenz	21
Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart - Berlin: „Zeit zum Erleben“	21
Gemäldegalerie: „Augenblicke im Museum“	22
Café Kontakt: Was macht eigentlich ein ambulanter Hospizdienst?	22
Hospiz	22
Bestattungsvorsorge	22
Demenzfreundliche Führungen im Museum für Naturkunde Berlin	23
Gesundheitsmesse im Bürgersaal des Rathaus Zehlendorf	23
Einfach nur vergesslich oder Warnzeichen Demenz?	23
Personenzentrierte Begleitung in der Praxis	24
Bewegung und künstlerische Aktivitäten im Umgang mit alten Menschen	24
V e r a n s t a l t u n g e n   i m   A P R I L	25
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation durch die Rentenversicherung	25
Erzählcafé: An was glaubst Du?	25
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht	25
Tanztee Spezial für Menschen mit und ohne Demenz	25
„In Rixdorf is Musike...“	26
Jüdisches Museum Berlin: „Bildbetrachtung für Menschen mit Demenz“	26
Bode-Museum: „Kunst- und Fantasiegeschichten im Museum“	26
Café Kontakt: Mit Rollstuhl und Rollator unterwegs	26
Zeitmanagement für Pflegende Angehörige	27
Demenzfreundliche Führungen im Berliner Zoo und im Aquarium	27
Demenzfreundliche Führungen im Museum für Naturkunde Berlin	27
V e r a n s t a l t u n g e n   i m   M a i	28
Segnungsgottesdienst für Pflegende	28
„Hilfe beim Helfen“	28
Jüdisches Museum Berlin: „Bildbetrachtung für Menschen mit Demenz“	28
Demenzfreundliche Führungen im Britzer Garten	29
Tanztee Spezial für Menschen mit und ohne Demenz	29
Der Schlaf - Gute Nacht-Guter Tag	29
Geführte Tour durch das Olympiastadion Berlin	29
Erzählcafé: Für andere da sein. Man kann es auch übertreiben...	30

Lebensfreude wecken durch Bewegung, Tanzen, Singen und „locker lassen“	30
Wozu sind die Füße da – nur zum Marschieren?	30
Gemeinsam auf Reisen	31
Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz	31
Maiklänge- Konzerte für Menschen mit Demenz und Angehörige	31
„Wir sind es wert verwöhnt zu werden“	31
Wohlfühltag für pflegende und betreuende Angehörige	32
Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart - Berlin: „Zeit zum Erleben“	32
Gemäldegalerie: „Augenblicke im Museum“	32
Manege frei! Balanceakt, Zauberei und Mitmachzirkus auf der Schätzeinsel	33
Demenzfreundliche Führungen im Museum für Naturkunde Berlin	33
Entlastungsangebote	33
Demenzfreundliche Führungen im Britzer Garten	34
<b>PUBLIKATIONEN</b>	<b>34</b>
Wenn die Seele krank ist - Psychotherapie im höheren Lebensalter	34
Gewalt in der häuslichen Pflege vorbeugen	34
Filmtipp: Schwere Last auf schmalen Schultern	34
Alltagsbegleiter Notes - Das Kurznachschlagewerk für die Begleitung alter Menschen	35
Broschüre "Demenz" von Reimer Gronemeyer	35
<b>ÜBER DEN TELLERRAND GESCHAUT...</b>	<b>35</b>
Neue Podcast-Serie informiert Pflegende	35
Tauschbörse für Angehörige entwickelt	35
Pflege-Selbsthilfe in Bonn: Vielfältige neue Angebote für pflegende Angehörige	36
Vielfältige neue Angebote	36
<b>Impressum</b>	<b>37</b>

## Kontaktstellen PflegeEngagement bei rbb zibb

Am 5. Februar sendete rbb zibb einen Beitrag zu den Kontaktstellen PflegeEngagement:

Netzwerk PflegeEngagement

### Hilfe für pflegende Angehörige

Die Versorgung von alten und pflegebedürftigen Menschen läuft wegen zu wenig Personal in Heimen, Kliniken und ambulanten Diensten alles andere als optimal. Doch was wäre es erst für eine Katastrophe ohne den Pflegedienst Nummer 1: die Familie?

Allein in Berlin kümmern sich derzeit mehr als 130000 Angehörige um nahestehende Menschen. Das Netzwerk PflegeEngagement stärkt mit seinen zwölf Kontaktstellen in Berlin pflegenden Angehörigen den Rücken.

Quelle: [https://www.rbb-online.de/zibb/archiv/20190205\\_1830/10.html](https://www.rbb-online.de/zibb/archiv/20190205_1830/10.html)

→ [zur Übersicht](#)

## Pflege-Selbsthilfe im Fokus



Foto: StadtRand gGmbH

Kolleginnen der Kontaktbüros PflegeSelbsthilfe aus Rheinland-Pfalz besuchen in der 2. Januarwoche die Kontaktstellen PflegeEngagement (KPE). Die Kolleginnen und Kollegen der Kontaktstellen konnten wichtige Impulse für die Entwicklung der Pflege-Selbsthilfe in Trier, Westerbeurg und Mainz geben. Vier der zwölf Berliner Kontaktstellen gewährten vor Ort Einblicke in ihre langjährige Arbeit. Die Gäste interessieren sich vor allem für Aufbauarbeit der örtlichen Strukturen und Unterstützung von Angehörigengruppen. Die viertägige Hospitation endete mit einer gemeinsamen Reflexion und dem Ausblick auf die weitere Zusammenarbeit.

Text: Stefanie Emmert-Olschar, Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung

→ [zur Übersicht](#)

## Fortbildungsprogramm 2019

Neues Fortbildungsprogramm 2019 erschienen:



Das neue Fortbildungsprogramm 2019 für die Aktiven in der Selbsthilfe ist da! Eine erfolgreiche Arbeit in Gruppen und selbstorganisierten Verbänden erfordert komplexes Wissen und vielfältige Kompetenzen. Das Fortbildungsprogramm SEKIS hilft dabei, Menschen in ihren eigenen Zielen zu stärken und ihnen Ressourcen zur Verfügung zu stellen, die ihnen Kraft und Mut für eigenes Tun geben. Auch 2019 gibt es wieder eine Vielzahl von Seminaren, Workshops und Diskussionen auch im Bereich Pflegeunterstützung. Schauen Sie mal [rein!](#)

→ [zur Übersicht](#)

## Aktuelles

### 2. Infobrief 80 plus erschienen

Rund die Hälfte aller pflegebedürftigen Berlinerinnen und Berliner sind 80 Jahre und älter. Die 80<sup>plus</sup>-Rahmenstrategie zur Verbesserung der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung hochaltriger Menschen setzt hier an.

Der 2. Infobrief informiert, über Neuigkeiten, aktuelle Entwicklungen und konkrete Vorhaben aus dem Prozess 80<sup>plus</sup>. Ein ausführlicher Umsetzungsbericht (in Form einer Senatsvorlage) ist für den Jahresanfang geplant.

2. Infobrief und Quelle: <https://www.berlin.de/sen/pflege/grundlagen/80plus/>

→ [zur Übersicht](#)

### Verbraucherzentralen fordern Steuerzuschuss für Pflegeversicherung

Berlin – Die Verbraucherzentralen dringen auf einen Staatszuschuss für die Pflege, um weiter steigende Kosten für Versicherte und Pflegebedürftige zu begrenzen. „Ähnlich wie die gesetzliche Renten- und Kranken-

versicherung braucht auch die soziale Pflegeversicherung eine Bezuschussung aus Steuergeldern“, sagte der Chef des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv), Klaus Müller.

Finanziert werden könnten damit etwa bessere Arbeitsbedingungen von Pflegekräften, mehr Leistungen für pflegende Angehörige oder die Einführung digitaler Anwendungen. Nur so sei auch ein weiterer Beitragsanstieg mittel- und längerfristig zu begrenzen. „Der Pflegefall darf nicht länger zur Kostenfalle werden“, mahnte Müller. Zur Entlastung der Betroffenen sollten die Leistungen der Pflegeversicherung daher automatisch jährlich erhöht werden – orientiert an der Inflationsrate und steigenden Personalkosten.

Weitere Informationen und Quelle: <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/100559/Verbraucherzentralen-fordern-Steuerzuschuss-fuer-Pflegeversicherung>

→ [zur Übersicht](#)

## Die Situation von Kindern und Jugendlichen als pflegende Angehörige- Abschlussbericht

Frau Prof. Dr. Sabine Metzging von der Universität Witten/Herdecke hat für das Bundesministerium für Gesundheit das Projekt "Die Situation von Kindern und Jugendlichen als pflegende Angehörige" durchgeführt. Diese werden in der Öffentlichkeit nicht wahrgenommen. Das Vorhaben verfolgte deshalb das Ziel, einen Beitrag zur Entwicklung und Etablierung von bedarfsgerechten Hilfsangeboten für pflegende Kinder und Jugendliche zu leisten sowie die Thematik in die Öffentlichkeit zu tragen und dafür zu sensibilisieren.

Den Schlussbericht zum Projekt finden Sie unter folgendem Link:

[https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5\\_Publikationen/Pflege/Berichte/Abschlussbericht\\_KinderundJugendlichepflegAngeh.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5_Publikationen/Pflege/Berichte/Abschlussbericht_KinderundJugendlichepflegAngeh.pdf)

→ [zur Übersicht](#)

## „Projekt zur Umsetzung guter Arbeitsbedingungen in der Pflege“ gestartet!

Staatssekretär Andreas Westerfellhaus startet „Projekt zur Umsetzung guter Arbeitsbedingungen in der Pflege“. Die Curacon GmbH hat den Zuschlag nach europäischer Ausschreibung im Januar 2019 erhalten.

Das Projekt soll insbesondere kleine und mittelständische Pflegeeinrichtungen unterstützen, bewährte Instrumente für gute Arbeitsbedingungen zu implementieren – da gerade diese oft nicht die zeitlichen und finanziellen Ressourcen zur Umsetzung aufbringen können.

Für Curacon, als Spezialist im Gesundheits- und Sozialwesen, ist die Strategie- und Organisationsberatung für Altenhilfeeinrichtungen seit Jahren ein Schwerpunkt. Wissenschaftlich unterstützt wird Curacon vom Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik (FFP) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Das Projekt wird durch das BQS – Institut für Qualität und Patientensicherheit evaluiert.

Weiterführende Informationen und Quelle: <https://www.pflegebevollmaechtigter.de/details/projekt-des-pflegebevollm%C3%A4chtigten-zu-arbeitsbedingungen-in-der-pflege-gestartet.html>

→ [zur Übersicht](#)

## Zehn Prozent mehr Auszubildende

Konzertierte Aktion Pflege legt mit „Ausbildungsoffensive Pflege“ verbindliche Ziele für Pflege-Ausbildung fest.

Um den drohenden Fachkräftemangel in der Pflege zu bekämpfen, sollen deutlich mehr Pflegefachkräfte ausgebildet werden als bisher. Die Auszubildendenzahlen sollen bis 2023 um zehn Prozent steigen. Auch die Zahl der Ausbildungsstätten für die Pflege soll bis 2023 um zehn Prozent erhöht werden. Die entsprechende Vereinbarung wurde von der Arbeitsgruppe 1 der Konzertierten Aktion Pflege (KAP) vorbereitet und heute von den Partnern der KAP beschlossen.

Weitere Informationen und Quelle der Pressemitteilung vom 28.01.2019:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/pressemitteilungen/2019/1-quartal/kap-ausbildungsoffensive-pflege.html>

→ [zur Übersicht](#)

## Überforderung in der häuslichen Pflege von Anfang an vermeiden

Ende letzten Jahres fand eine gemeinsame Veranstaltung des Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung, Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, und des Vorsitzenden der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), Herrn Franz Müntefering statt

Mit dieser Veranstaltung wurde die Thematik der Gewaltprävention in der häuslichen Pflege in den Fokus gerückt. Es wurde betont, dass man in Deutschland noch weit davon entfernt sei, offen und ohne Skandalisierung darüber zu sprechen. Das ist jedoch der erste notwendige Schritt hin zu einem konstruktiven Umgang damit.

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion wurde betont, dass die Kommunen eine wichtige Aufgabe gerade bei der Beratung vor Ort hätten, sie dies aber sehr unterschiedlich wahrnehmen. Umso wichtiger sei daher ein fester und hochqualifizierter Ansprechpartner als bundesweit einheitlicher Leistungsanspruch der Pflegeversicherung. Staatssekretär Westerfellhaus wird deshalb sein Konzept eines Pflege Ko-Piloten weiterverfolgen und hat ein Gutachten zu den Details in Auftrag gegeben. Ergebnisse sollen Anfang 2019 vorliegen.

Quelle: <https://www.pflegebevollmaechtigter.de/veranstaltungen-details/%C3%BCberforderung-in-der-h%C3%A4uslichen-pflege-von-anfang-an-vermeiden.html>

→ [zur Übersicht](#)

## Partizipative Qualitätsentwicklung in der Pflegeberatung

Ende 2018 fand die Abschlussveranstaltung zum Projekt „Partizipative Qualitätsentwicklung in der Pflegeberatung (PartiziQ)“ in Berlin statt. Neben der Vorstellung der Projektergebnisse, wurde mit Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Pflegeberatung diskutiert, welche Einflussgrößen die Qualität der Pflegeberatung entscheidend prägen und wie der Zugang zu den Beratungsangeboten verbessert werden kann.

Den Abschlussbericht finden Sie unter: [https://www.hs-osnabrueck.de/fileadmin/HSOS/Homepages/DNQP/Dateien/Weitere/Projektbericht\\_PartiziQ\\_20180420.pdf](https://www.hs-osnabrueck.de/fileadmin/HSOS/Homepages/DNQP/Dateien/Weitere/Projektbericht_PartiziQ_20180420.pdf)

Quelle: <https://www.dnqp.de/de/informationen/newsletter-online/>

→ [zur Übersicht](#)

## Leitfaden zur Selbsthilfeförderung

Die Grundsätze zur Förderung der Selbsthilfe wurden im August 2018 neu beschlossen. Anlass für eine Überarbeitung waren u. a. die mit dem Präventionsgesetz 2016 auf 1,05 Euro erhöhten Fördermittel.

Die Grundsätze beschreiben Inhalte und Verfahren der Selbsthilfeförderung auf den verschiedenen Förderebenen (Bundes- Landes- und Ortsebene) und tragen zu einer weitgehend einheitlichen Rechtsanwendung in der Förderpraxis bei.

Der Leitfaden zur Selbsthilfeförderung wird regelmäßig in Zusammenarbeit mit den Verbänden der Krankenkassen auf Bundesebene sowie mit Beteiligung der Vertretungen der für die Wahrnehmung der Interessen der Selbsthilfe maßgeblichen Spitzenorganisationen weiterentwickelt.

Quelle und Leitfaden: [https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/praevention\\_selbsthilfe\\_beratung/selbsthilfe/selbsthilfe.jsp](https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/praevention_selbsthilfe_beratung/selbsthilfe/selbsthilfe.jsp)



## Kontaktstellen PflegeEngagement



→ [zur Übersicht](#)

### Schulung für Ehrenamtliche im PflegeEngagement

Das Schulungsangebot der Berliner Kontaktstellen PflegeEngagement im Bereich pflegeflankierendes Ehrenamt und Selbsthilfe erfreut sich auch in diesem Jahr einer hohen Resonanz. Es startet am 11. März 2019. Die Schulungsreihe wird für ehrenamtlich Engagierte der Kontaktstellen PflegeEngagement durchgeführt, die im Umfeld häuslicher Pflege alltagsnahe Unterstützung leisten möchten und vermittelt Grundlagen zur Unterstützung familiärer Pflegearrangements und Nachbarschaftshilfen.

Sie wird kostenfrei im Umfang von 12 Terminen an Nachmittagen innerhalb der Woche angeboten. Konzipiert und durchgeführt wird die Schulung von den Kontaktstellen PflegeEngagement gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung in Berlin.

Text: Yvonne Weiß, Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung

→ [zur Übersicht](#)

### Dankeschön – Veranstaltung im Wintergarten

#### Ein Erfahrungsbericht

Wir hatten uns zur Dankeschön-Veranstaltung der Kontaktstellen PflegeEngagement für den Wintergarten: „**STAUNEN – Circus of Stars**“ angemeldet, und haben es nicht bereut.

Es fing an, mit der Begrüßung im Foyer. Von da wurden wir alle vom hauseigenen Personal des Wintergarten, jeder persönlich an den jeweiligen Tisch geleitet. Wo gibt es das sonst noch?

Das Programm war kurzweilig, sehr gut und vielseitig. Da kam keine Langeweile auf. Wir wurden durch sehr unterschiedliche und faszinierende Künstler mit zum Teil artistischen Höchstleistungen sehr gut unterhalten.

Durch den Conférencier, der mit seiner lockeren und lustigen Art, die Zuschauer in Stimmung brachte, kam auch das Lachen und Staunen nicht zu kurz. Alles in allem kann man sagen einfach schön.

Ein kleines Highlight gab es noch nebenher, die Toiletten, schöner als im 5\*\*\*\*\* Hotel. Wir haben alle gesagt, muss man gesehen haben.

Auch wir möchten gleichzeitig den Organisatoren der Dankeschön-Veranstaltung ein herzliches „Dankeschön“ für Ihre Bemühungen sagen.

Liebe Grüße Fam. S.  
von der KPE Marzahn-Hellersdorf

→ [zur Übersicht](#)



## Woche der pflegenden Angehörigen 2019

Bereits zum 5. Mal findet vom 11. bis 17. Mai 2019 die Woche der pflegenden Angehörigen statt. Die Kontaktstellen PflegeEngagement sind von Anfang an dabei. Sie haben dieses einzigartige Format zur Wertschätzung pflegender Angehöriger mit initiiert und sind fester Bestandteil des Organisations-Teams. Auch in diesem Jahr richten sie wieder den beliebten Tanznachmittag im Café Keese aus und bieten zahlreiche bezirkliche Veranstaltungen an. Unsere Ehrenamtlichen unterstützen tatkräftig die berlinweiten Veranstaltungen, darunter auch die Abschlussgala: Das Highlight der Woche der pflegenden Angehörigen!

Unten stehend finden Sie zusammengefasst alles Wichtige zur Woche der pflegenden Angehörigen 2019:

### Wertschätzung und Anerkennung für Pflegende Angehörige in Berlin

Dies vermittelt die 5. Woche der pflegenden Angehörigen vom 11.5.-17.5.2019 in Berlin.

Im Zentrum der Kulturwoche steht die Verleihung der Ehrennadeln „Berliner Pflegebär“ und „pflegecompass“ (Bundesweit) bei einer Gala am 17.5.2019 ab 15.30 Uhr im Roten Rathaus Berlin.

Hierbei werden, stellvertretend für alle, zehn Angehörige aus unterschiedlichen Pflegezusammenhängen geehrt.

**Es können ab sofort noch bis zum 28.2.2019 Vorschläge für die Ehrung über [www.woche-der-pflegenden-angehoerigen.de](http://www.woche-der-pflegenden-angehoerigen.de) eingereicht werden.**

Darüber hinaus finden für pflegende Angehörige zwei Dampferfahrten, ein Kinonachmittag mit dem Film 25 km/h, ein Tanzcafé, ein Poetry-Slam und eine Kurzfilmveranstaltung in Kooperation mit der Berlinale statt. Auch die bezirklichen Kooperationspartner, wie die Kontaktstellen PflegeEngagement und die Pflegestützpunkte setzen über 20 bezirkliche Veranstaltungen um. Wohlfühltag, Informationsveranstaltungen, Ausflüge und eine Zirkusveranstaltung für die ganze Familie.

Alle Veranstaltungen sind für pflegende Angehörige kostenlos. Eine Versorgung der Pflegebedürftigen kann durch Kooperationspartner gesichert werden.

Weitere Informationen, Eintrittskarten zu den Veranstaltungen sowie Kontakt erhalten Sie bei der Fachstelle für pflegende Angehörige oder unter [www.woche-der-pflegenden-angehoerigen.de](http://www.woche-der-pflegenden-angehoerigen.de) Tel.: 030 61 20 24 99, [info@woche-der-pflegenden-angehoerigen.de](mailto:info@woche-der-pflegenden-angehoerigen.de)



Text: Ina Kammermeier, Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung  
Benjamin Salzmann, Fachstelle für pflegende Angehörige

→ [zur Übersicht](#)

## Nachbarschaft in Selbsthilfe stärken!

**Informationsveranstaltung am 14.05.2019, 19.30 Uhr  
im Haus Eichkamp, Zikadenweg 42A, 14055 Berlin**

Die Kontaktstelle PflegeEngagement Charlottenburg-Wilmersdorf ist eine Einrichtung zur Entlastung von pflegenden Angehörigen und Unterstützung von Pflegebedürftigen in ihrer jeweiligen Häuslichkeit. Ziel unseres Handelns ist es, durch verschiedene Angebote dazu beizutragen, dass Alleinstehende, mobilitätseingeschränkte oder pflegebedürftige Menschen möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause

leben können und in ihrem Alltag Entlastung erfahren. Wir bieten **Gesprächsgruppen** für pflegende Angehörige an, unterstützen **Nachbarschaftsinitiativen** und vermitteln **Ehrenamtliche** für Besuchs- und Begleitsdienste.

Ein gutes Beispiel für eine nachbarschaftliche Initiative ist das „**Hilfenetzwerk**“ in **Eichkamp**, welches von Frau Neumann (Uhus) in Kooperation mit der KPE 2017 ins Leben gerufen wurde und seitdem helfende Nachbarn und Nachbarn mit einem kleineren alltäglichen Unterstützungsbedarf zusammenbringt. Hier geht es um individuelle Entlastung und Unterstützung, z.B. beim gemeinsamen Einkaufen oder Besuchen bei mobilitätseingeschränkten Nachbarn zuhause.

In dieser Veranstaltung wird die Kontaktstelle PflegeEngagement ihre Arbeit vorstellen und zusammen mit Frau Neumann gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen über die Stärkung der Nachbarschaft in Eichkamp.

Text: Anke Buchholtz-Gorke, KPE Charlottenburg-Wilmersdorf

[→ zur Übersicht](#)

**Für folgende Gesprächsgruppen suchen wir noch neue Teilnehmer/innen:**

### **Angehörigencafé Demenz – Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz**

**Zeit:** 1.+3. Montag im Monat, 11 - 13 Uhr  
**Ort:** Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf, c/o Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum, Eichhorster Weg 32, 13435 Berlin  
**Anmeldung:** Tel.: 030 41 74 57 52 oder [pflegeengagement@unionhilfswerk.de](mailto:pflegeengagement@unionhilfswerk.de)  
**Kosten:** kostenlos

[→ zur Übersicht](#)

### **Angehörigencafé Häusliche Pflege „MV“ - Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige**

**Zeit:** 2.+4. Montag im Monat, 14 - 16 Uhr  
**Ort:** Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf, Wilhelmsruher Damm 116 (5. OG), 13439 Berlin  
**Anmeldung:** Tel: 030 41 74 57 52 oder [pflegeengagement@unionhilfswerk.de](mailto:pflegeengagement@unionhilfswerk.de)  
**Kosten:** kostenlos

[→ zur Übersicht](#)

### **Angehörigencafé Häusliche Pflege „Frohnau“**

#### **Gesprächsgruppe für pflegende und betreuende Angehörige**

**Zeit:** 2. Mittwoch im Monat, 16 – 17:30 Uhr  
**Ort:** Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf, c/o Evangelische Kirchengemeinde Frohnau, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin Reinickendorf  
**Anmeldung:** 030 41 74 57 52 oder [pflegeengagement@unionhilfswerk.de](mailto:pflegeengagement@unionhilfswerk.de)  
**Kosten:** kostenlos

[→ zur Übersicht](#)

## Angehörigencafé Stationäre Pflege

### Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen in Pflegeeinrichtungen

**Zeit:** 2. Freitag im Monat, 15 - 17 Uhr  
**Ort:** Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf , c/o Vitanas Senioren Centrum Am Schäfersee, Stargardtstr. 14, 13407 Berlin Reinickendorf  
**Anmeldung:** Tel.: 030 41 74 57 52 oder [pflegeengagement@unionhilfswerk.de](mailto:pflegeengagement@unionhilfswerk.de)  
**Kosten:** kostenlos

→ [zur Übersicht](#)

### Angehörige von Menschen in Pflegeeinrichtungen – begleitete Selbsthilfegruppe

„Es ging nicht mehr zu Hause“, „Meine Frau ist jetzt im Heim“, „ich habe mich jetzt doch für ein Pflegeheim für meinen Vater entschieden“- Kommen Ihnen diese Aussagen bekannt vor? Haben auch Sie eine Entscheidung für die stationäre Pflege getroffen? Einerseits schafft es Entlastung, die Pflege ganz in professionelle Hände zu geben. Andererseits werden viele Angehörige von Schuldgefühlen und Unsicherheiten geplagt. Ist die Versorgung wirklich gut? Wie oft sollte ich zu Besuch gehen? Ist es überhaupt in Ordnung, diesen Schritt zu tun? Und wie gehe ich mit der neuen Situation um?

Diese angeleitete Gesprächsgruppe gibt Ihnen die Gelegenheit, sich mit anderen Angehörigen, denen es ähnlich geht wie Ihnen, auszutauschen. Sie können offen über Ihre Erfahrungen und Gefühle sprechen, Tipps weitergeben und gemeinsam Lösungen für Probleme finden. Die Gruppe wird professionell begleitet und die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Gruppe ist im Neuaufbau – Starttermin und Informationen erfahren Sie unter 80 19 75 38. Interessierte sind herzlich willkommen!

**Zeit:** Letzter Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr  
**Ort:** Mehrgenerationenhaus Phoenix, Teltower Damm 228, 14167 Berlin  
**Anmeldung:** Tel.: 030 80 19 75 38 und [kpe@mittelhof.org](mailto:kpe@mittelhof.org)  
**Kosten:** kostenfrei

→ [zur Übersicht](#)

### Förderung der Resilienz –

#### wie können pflegende Angehörige ihre Kräfte stärken und zu mehr Gelassenheit finden?

Manche Menschen werden durch Krisen oder einschneidende Lebensereignisse aus der Bahn geworfen – anderen gelingt es, diese Krisen zu bewältigen und manchmal sogar gestärkt aus ihnen hervorzugehen. Wenn Menschen in belastenden Lebenssituationen widerstandsfähig bleiben, spricht man neuerdings häufig von Resilienz (latein.: zurückspringen, abprallen)

Gerade pflegende Angehörige sind in ihrem Alltag hohen Anforderungen an die Betreuung, Versorgung und Pflege ihres Familienangehörigen ausgesetzt, die sie oftmals an die Grenzen ihrer Belastbarkeit stoßen lassen. Dennoch gelingt es vielen pflegenden Angehörigen diese Situationen und Lebensphasen zu meistern und gestärkt aus ihnen hervorzugehen. Welche persönlichen Eigenschaften oder resilienzfördernde Faktoren wirken hier?

In diesem Gruppenangebot wollen wir in einer Einführungsphase Wissen über resilienzfördernde Faktoren vermitteln und in praktischen Übungen lernen wie man sich seine persönlichen Ressourcen bewusst machen und gut nutzen kann. So können pflegende Angehörige sich für die Bewältigung ihres Pflegealltags stärken und Kraft tanken.

- 1. Einführungstermin: Mittwoch, 06.03.2019, 17 – 18.30 Uhr**, Großer Raum
  - 2. Einführungstermin: Mittwoch, 20.03.2019, 17 – 18.30 Uhr**, Großer Raum
- (Referentin: Ines Krahn)

Im Anschluss hieran werden die Teilnehmer als angeleitete Gruppe in regelmäßigen (2-wöchigen oder 4-wöchigen) Treffen die Möglichkeit haben, sich über ihre Erfahrungen als pflegende Angehörige auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen.

**Ort:** SEKIS, Bismarckstraße 101, 10625 Berlin

[→ zur Übersicht](#)

## AUA - Angebote zur Unterstützung im Alltag



### Angebote zur Unterstützung im Alltag

[→ zur Übersicht](#)

### Schulung für neue Angebote zur Unterstützung im Alltag

Einmal jährlich bietet das Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung zu Jahresbeginn eine Schulung für neue Angebote zur Unterstützung im Alltag und neue Mitarbeiter/innen an. Dabei stehen der Aufbau der Datenbank, die Pflege dieser und die Erstellung der jährlichen Sachberichte im Mittelpunkt. Des Weiteren können erste Erfahrungen ausgetauscht und offene Fragen geklärt werden. Auch in diesem Jahr traf das Angebot auf eine hohe Resonanz. Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen des Kompetenzzentrums Pflegeunterstützung.

[→ zur Übersicht](#)

### Ambulante Betreuungsdienste in der Pflege: Ein neues Angebot

Im Rahmen der Fachtagung vom 31. Januar präsentierte die Forschungsstelle Pflegeversicherung des GKV-Spitzenverbandes die Ergebnisse des von ihr durchgeführten „Modellvorhabens zur Erprobung von Leistungen der häuslichen Betreuung durch Betreuungsdienste“ nach § 125 SGB XI. Das mit der Evaluation beauftragte unabhängige Forschungs- und Beratungsinstitut IGES stellte zentrale Ergebnisse vor und beteiligte Betreuungsdienste schilderten ihre Praxiserfahrungen mit diesem neuen Betreuungsangebot in der Pflege.

Erweitertes Betreuungsangebot für pflegebedürftige Menschen

Das Bundesministerium für Gesundheit hat im Jahr 2013 - im Vorgriff auf den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff - das Modellvorhaben auf den Weg gebracht. Ziel war es, insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z.B. mit der Diagnose Demenz), das ambulante Betreuungsangebot in der häuslichen Pflege zu erweitern und flexibler zu gestalten. Dafür wurde im § 125 SGB XI eigens festgelegt, einen neuen Anbieterotyp – den Betreuungsdienst – zu erproben.

Ambulante Betreuungsdienste könnten im Frühjahr 2019 in die Regelversorgung einsteigen.

Aktuell befindet sich der neue Anbietertyp „Betreuungsdienst“ noch in einer Übergangsphase, die am 31. Dezember 2019 endet. Die Auswertung des Modellvorhabens zeigt, dass die Betreuungsdienste auf einem guten Weg sind, sich als Leistungserbringer im SGB XI zu etablieren.

Quelle und weiterführende Informationen: [https://www.gkv-spitzenverband.de/gkv\\_spitzenverband/presse/meldungen/einzelne\\_meldungen/2019/pflegefachtagung\\_125.jsp](https://www.gkv-spitzenverband.de/gkv_spitzenverband/presse/meldungen/einzelne_meldungen/2019/pflegefachtagung_125.jsp)

→ [zur Übersicht](#)

---

## Stellungnahme der BAGFW

zu ambulanten Betreuungsdiensten (§ 71 Abs. 1a) nach dem TSVG

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege hat am 10. Januar zum Entwurf eines Gesetzes für schnellere Termine und bessere Versorgung (TSVG) Stellung genommen. Ein Schwerpunkt der Stellungnahme bezieht sich dabei auf die geplante Zulassung ambulanter Betreuungsdienste. Darin heißt es unter anderem: „Angesichts der zahlreichen offenen Fragen regen die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege an, im Sinne der Zielsetzung des Gesetzgebers bereits bestehende Betreuungsangebote zu stärken und auszubauen statt neue Angebotsstrukturen zu schaffen.“ (S. 10).

Stellungnahme und Quelle:

<https://www.bagfw.de/veroeffentlichungen/stellungnahmenpositionen/detail/article/stellungnahme-der-bagfw-zum-entwurf-eines-gesetzes-fuer-schnellere-termine-und-bessere-versorgung-1/>

→ [zur Übersicht](#)

---

## Schulungen zum Thema Demenz

Unsere Schulungen zum Thema Demenz bauen auf der Silviahemmet-Philosophie auf und richten sich an alle Personengruppen, die etwas mit dem Thema Demenz zu tun haben: Mitarbeitende aus der Pflege und Betreuung, Ehrenamtliche, Angehörige und Interessierte. In den Schulungen erfahren sie alles Wesentliche über die Erkrankung, lernen Bedürfnisse von Betroffenen zu verstehen und erhalten „Werkzeuge“ an die Hand, die einen sicheren und ruhigen Umgang mit der Erkrankung ermöglichen.

Referent\_in: Malteser Hilfsdienst

**Termin:** nach Absprache  
**Zeit:** nach Absprache  
**Ort:** Inhouse-Schulungen oder beim Malteser Hilfsdienst, Alt-Lietzow 33, 10587 Berlin  
**Anmeldung:** Susanne Karimi, Malteser Hilfsdienst, Tel.: 030 348 003 -261  
**Kosten:** Angebot wird nach Größe und Umfang erstellt

→ [zur Übersicht](#)

**20. Februar 2019**

### **»Robotik in der Pflege – gesellschaftliche Herausforderungen«**

**Fachdialog am 20. Februar 2019 von 16:00 bis 18:30 Uhr im Deutschen Bundestag**

Kaum ein gesellschaftlicher Bereich ist von der Alterung der Gesellschaft so betroffen wie die Pflege. Der drohende Pflegenotstand gilt als eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen, die – so wird teilweise postuliert – nur mit dem verstärkten Einsatz neuer Technologien zu bewältigen ist. Speziell autonom agierenden Service- bzw. Pflegerobotern wird großes Potenzial zugeschrieben, Pflegekräfte entlasten und Pflegebedürftige im Alltag unterstützen zu können – entsprechende Anwendungen befinden sich zahlreich in Entwicklung und Erprobung. Gleichzeitig stellen sich aber auch grundsätzliche Fragen hinsichtlich der gesellschaftlichen Wünschbarkeit eines verbreiteten Robotereinsatzes, vor allem angesichts der grundlegenden Bedeutung der zwischenmenschlichen Interaktion für die Pflegearbeit.

Quelle: <http://www.tab-beim-bundestag.de/de/aktuelles/20181212.html>

→ [zur Übersicht](#)

**14./15. März 2019**

### **Kongress Armut und Gesundheit**

Unter dem Motto "POLITIK MACHT GESUNDHEIT" findet der diesjährige Kongress statt. Unser Motto enthält bewusst zwei Lesarten: Zum einen ist Gesundheit immer auch eine Frage des politischen Willens („Politik macht Gesundheit“), zum anderen stellt Politik einen ständigen Kampf um Macht zwischen konkurrierenden Interessen dar („Politik Macht Gesundheit“).

Programm und Quelle: <https://www.armut-und-gesundheit.de/>

→ [zur Übersicht](#)

**18./19. März 2019**

### **BMFSFJ Fachkongress "Einsamkeit im Alter vorbeugen - aktive Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen"**

Der zweitägige Fachkongress des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend dient der Information und dem Austausch zu aktuellen Programmen und Projekten, die Menschen helfen, Einsamkeit und sozialer Isolation im Alter vorzubeugen und entgegen zu wirken. Ergänzt wird das Programm durch einen Markt der Möglichkeiten, auf dem Initiativen ihre vielfältigen Projekte der Öffentlichkeit vorstellen können.

Quelle: <https://www.der-paritaetische.de/fachinfos/detailseite/18-bis-19-maerz-2019-berlin-bmfsfj-fachkongress-einsamkeit-im-alter-vorbeugen-aktive-teilhabe/>

→ [zur Übersicht](#)

## „30 Jahre Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz“

Feiern Sie mit uns 30 Jahre Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz.

Wir freuen uns auf: Historisches, Zukünftiges, Persönliches, Musikalisches, Kulinarisches, den Austausch mit Ihnen, die Ehrung und Würdigung von Wegbegleitern und eine Tombola.

**Ort:** Allianz-Versicherungs-AG, An den Treptowers 3, 12435 Berlin

**Anmeldung:** erforderlich

Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz, Friedrichstraße 236, 10969 Berlin,  
Telefon: 030 89 09 43 57, Email: [info@alzheimer-berlin.de](mailto:info@alzheimer-berlin.de)

**Kosten:** keine

→ [zur Übersicht](#)

## Bundesweite Woche der Selbsthilfe des Paritätischen Gesamtverbandes

In der Woche vom 18. bis 26. Mai 2019 findet bundesweit die **Woche der Selbsthilfe** statt. In den bundesweiten Veranstaltungskalender können Veranstaltungen und Aktionen von Selbsthilfegruppen, Selbsthilfeorganisationen, Selbsthilfekontaktstellen in- und außerhalb des Paritätischen eingetragen werden.

In Berlin wird der Paritätische Landesverband zusammen mit Selko e. V., dem Dachverband der Berliner Selbsthilfekontaktstellen, SEKIS und der Landesvereinigung Selbsthilfe am **20.05.2019** voraussichtlich von 15.00 - 19.00 Uhr eine Veranstaltung mit dem Titel **„Selbst ist die Zukunft. Perspektiven der Berliner Selbsthilfe.“** durchführen. Aktuelle Infos dazu demnächst auf der SEKIS Webseite.

Am **21.05.2019** wird es bei SEKIS, Bismarckstr. 101 (Eingang Weimarer Straße) einen **Nachmittag der Offenen Tür** geben - mit Selbsthilfegruppen, die sich und ihre Arbeit vorstellen, mit einer Ausstellung zum Thema Depressionen (The Shit Show) und einer Lesung. Auch hierzu demnächst mehr auf der Webseite von SEKIS.

Hier noch der Hinweis auf die Website des Paritätischen Gesamtverbandes zur Aktionswoche: <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkte/wir-hilft-aktionswoche-selbsthilfe/>

→ [zur Übersicht](#)



## „Hilfe beim Helfen“ Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

- Wissenswertes über die Alzheimer-Erkrankung und andere Demenzen
- Demenzgerechte Kommunikation
- Vorsorgevollmacht, Patienten-, Betreuungsverfügung, gesetzliche Betreuung
- Informationen zu Leistungen der Pflegeversicherung

Hilfreiches zur Bewältigung des Pflege- und Betreuungsalltags

Referent\_in: Herr Dr. Lämmler, Frau Drenhaus-Wagner

**Termin:** 01.02., 08.02. und 15.02.2019

**Zeit:** jeweils von 14.00 - 18.00 Uhr

**Ort:** Reinickendorfer Str. 61 (Haus 1), 13347 Berlin

**Anmeldung:** 030 47 37 89 95

**Kosten:** kostenfrei

[→ zur Übersicht](#)

## Jüdisches Museum Berlin: „Bildbetrachtung für Menschen mit Demenz“

Die Ausstellungsbesuche richten sich an Menschen mit Demenz und ihre Begleitungen. Sie werden vom Jüdischen Museum Berlin in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz angeboten. In ausgewählten Fotografien aus den Familiensammlungen begegnen Sie jüdischen Familien und erleben mit ihnen erste Schultage, Hochzeitsfeiern oder die großen Ferien am Meer. Objekte zum Befühlen und musikalische Akzente ermöglichen einen sinnlichen Zugang und lassen die Fotografien lebendig werden. In der ruhigen Atmosphäre entsteht Raum für eigenes Erinnern und Erzählen.

**Termin:** Dienstag, 05. Februar 2019

**Zeit:** 14.00-15.30 Uhr

**Ort:** Lindenstraße 9-14, 10969 Berlin, Altbau EG, Meeting Point im Foyer

**Anmeldung:** Telefon 030 25993-305

**Kosten:** 4,00 Euro (inklusive Eintritt, Kaffeetafel und Begleitperson)

[→ zur Übersicht](#)

## Chor für Menschen mit und ohne Demenz, für Jung und Alt

„Singen, das macht Freude“ Singen soll Spaß machen! Es singen Menschen, die an Demenz erkrankt sind, gemeinsam mit Gesunden. Für viele dementiell Erkrankte ist Singen nicht nur ein beliebtes Hobby: Der vielleicht vertraute Rahmen einer Chorprobe und bekannte Lieder sind auch ein Stück Erinnerung und damit Sicherheit. Der verständnisvolle Umgang der Chormitglieder miteinander stärkt zudem das Selbstwertgefühl.

Willkommen sind Menschen mit und ohne Demenz, jüngere und ältere Sängerinnen und Sänger, Chorerfahrene und Neulinge. Proben mit Anspruch sind gewünscht, strenges Üben nicht. Die Freude am gemeinsamen Singen steht im Vordergrund.

Der Chor wird in Zusammenarbeit mit der Musikschule City – West und dem Campus Daniel veranstaltet.

Referent\_in: Chorleiterin Heike Gerber

**Termin:** Mittwoch, 6. Februar 2019 und jeden darauffolgenden Mittwoch (außer in den Schulferien)

**Zeit:** 14:45 – 16:45 Uhr inklusive Pause mit Keksen und Getränken

**Ort:** Campus Daniel, Kirchsaal  
Brandenburgische Str. 51  
10707 Berlin

**Anmeldung:** Stefanie Petzold 030 86 09 97 19  
**Email:** haltestelle@diakonie-wilmersdorf.de  
**Kosten:** keine

[→ zur Übersicht](#)

## Tanztee Spezial für Menschen mit und ohne Demenz

Gesellschaftstanz im Glanz eines Tanzsaals

DJ: Christoph Neumann, Begrüßung: Dorothea Muthesius

**Termin:** Freitag, 8. Februar 2019  
**Zeit:** 16.00 -18.00 Uhr  
**Ort:** Tanzschule bebop, Pfuelstr. 5, 10999 Berlin, U-Schlesisches Tor  
**Anmeldung:** nicht nötig  
**Kosten:** Eintritt frei, Kaffee und Getränke an der Bar

[→ zur Übersicht](#)

## Erzählcafé: Hilfe, ich bin auf Hilfsmittel angewiesen!

Die erste Herausforderung war das Nachbessern der Haarfarbe, dann kam die Lesebrille und später der Rollator. Sollte man nicht lieber froh sein, dass es all diese Möglichkeiten gibt?

Moderatoren: Guido Ditges und Charlotte Hartmann

**Termin:** Montag, 11. Februar 2019  
**Zeit:** 16.30 - 18.00 Uhr  
**Ort:** Gryphiusstraße 16, 10245 Berlin  
**Anmeldung:** kpe@volkssolidaritaet.de oder 030 70 71 68 69  
**Kosten:** keine

[→ zur Übersicht](#)

## „Hilfe beim Helfen“

3-teilige Schulungsreihe der Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz für Angehörige von Menschen mit Demenz in Kooperation mit der Pflegekasse der BARMER

**Termin:** 11.02., 18.02. und 25.02.2019  
**Zeit:** 14.00-18.00 Uhr  
**Ort:** Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz, Friedrichstraße 236, 10969 Berlin, Telefon 030 89 09 43 57, Email: info@alzheimer-berlin.de  
**Anmeldung:** erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahl)  
**Kosten:** keine

[→ zur Übersicht](#)

## Wir nehmen Abschied

Persönliche Gestaltung von Ritualen und Trauerprozessen

Referent\_in: Cassandra Yousef (memento Bestattungen)

**Termin:** Mittwoch, 13. Februar 2019  
**Zeit:** 16.00 - 17.30 Uhr  
**Ort:** Kiezspinne FAS e.V.  
Nachbarschaftshaus ORANGERIE  
Schulze-Boysen-Str. 38,

10365 Berlin  
**Anmeldung:** Kontaktstelle PflegeEngagement Lichtenberg,  
030 28 47 23 95 oder [kpe@kiezspinne.de](mailto:kpe@kiezspinne.de)  
**Kosten:** keine

→ [zur Übersicht](#)

## Valtentskonzert - Konzerte für Menschen mit Demenz und Angehörige

In Kooperation mit dem Berliner Verein „Live Music Now“ bieten wir unseren Gästen ein breites Spektrum an klassischer Musik, das alle Sinne von demenziell veränderten Menschen ansprechen soll. Besucher können lauschen, singen und tanzen. Anschließend geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Referent\_in: Malteser Hilfsdienst, Verein Live Music Now

**Termin:** Donnerstag, 14. Februar 2019  
**Zeit:** 15 Uhr  
**Ort:** Maltesersaal, Alt-Lietzow 33, 10587 Berlin  
**Anmeldung:** Susanne Karimi, Malteser Hilfsdienst, Tel.: 030 348 003 -261  
**Kosten:** keine, um eine Spende für die Musiker/innen wird gebeten

→ [zur Übersicht](#)

## Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart - Berlin: „Zeit zum Erleben“

Die Ausstellungsbesuche richten sich an Menschen mit Demenz und ihre Begleitungen. Sie werden von den Besucher-Diensten der Staatlichen Museen zu Berlin in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz angeboten. Sie interessieren sich für Kunst und möchten sich mit anderen gerne darüber austauschen? Bei dem Ausstellungsrundgang im Hamburger Bahnhof stehen Ihre Erinnerungen und Erlebnisse im Vordergrund.

**Termin:** Samstag, 16. Februar 2019  
**Zeit:** 15.00-16.30 Uhr  
**Ort:** Invalidenstraße 50-51, 10557 Berlin  
**Anmeldung:** Telefon 030 26642-4242 (Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr)  
**Kosten:** Führungsgebühr: 6,00 Euro pro Person  
Für je eine Begleitperson sind der Eintritt und die Führungsgebühr frei.

→ [zur Übersicht](#)

## Informationsabend zum Berliner Hundebesuchsdienst

Dieser ist gerichtet an **neue** Mensch-Hund-Teams **und** alle **Interessierten** am Hundebesuchsdienst des Vereins „Leben mit Tieren“ e.V.

Referent\_in: Viola Freidel

**Termin:** Dienstag, 19. Februar 2019  
**Zeit:** 18.00 Uhr  
**Ort:** Wallotstraße 6, 14193 Berlin  
**Anmeldung:** erbeten bis 15.02.2019  
**Kosten:** keine

→ [zur Übersicht](#)

## Bode-Museum: „Kunst- und Fantasiegeschichten im Museum“

Die Ausstellungsbesuche richten sich an Menschen mit Demenz und ihre Begleitungen. Sie werden von den Besucher-Diensten der Staatlichen Museen zu Berlin in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz angeboten. Das Bode-Museum ist ein Haus mit vielen Skulpturen, die die Fantasie anregen. Jeder kann seine Kreativität einbringen, um eine ganz eigene Geschichte zu einem Kunstwerk zu erfinden. Im Anschluss ist ein Besuch des Museumscafés möglich.

**Termin:** Dienstag, 19. Februar 2019  
**Zeit:** 14.30-16.00 Uhr  
**Ort:** Am Kupfergraben, 10117 Berlin (Eingang über die Monbijoubrücke)  
**Anmeldung:** Telefon 030 26642-3160 (Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr)  
**Kosten:** Führungsgebühr: 6,00 Euro pro Person  
Für je eine Begleitperson sind der Eintritt und die Führungsgebühr frei.

→ [zur Übersicht](#)

## Café Kontakt: Für einen Augenblick die Augen im Blick

Wenn die Sehkraft nachlässt ... Wie kann ich mir helfen? Außerdem: Simulation von Augenkrankheiten, die im Alter verstärkt auftreten.

Referent\_in: Katharina Lange / Monika Vuong sowie dem „Kollegen Age-Man“ von der KPE Friedrichshain-Kreuzberg

**Termin:** Mittwoch, 20. Februar 2019  
**Zeit:** 15.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** WIR IM KIEZ, Nachbarschaftstreff der Volkssolidarität, Koppenstraße 62, 10243 Berlin  
**Anmeldung:** [kpe@volkssolidaritaet.de](mailto:kpe@volkssolidaritaet.de) oder 030 70 71 68 69  
**Kosten:** keine

→ [zur Übersicht](#)

## Demenzfreundliche Führungen im Museum für Naturkunde Berlin

Besucher können die einstigen Zoolieblinge ganz nah betrachten, Tierfelle ertasten, wie die eines Löwens, und unterschiedliche Tierstimmen hören und erraten. Ein gemeinsames Kaffeetrinken am Ende der Führung gibt Raum und Zeit zum Austausch.

Referent\_in: Malteser Hilfsdienst, Museum für Naturkunde Berlin

**Termin:** Freitag, 22. Februar 2019  
**Zeit:** 14 bis 16 Uhr  
**Ort:** Museum für Naturkunde Berlin  
**Anmeldung:** Astrid Faber, Museum für Naturkunde Berlin, 030 209 385 42  
**Kosten:** 9,-€ pro Person, Begleitperson frei

→ [zur Übersicht](#)

## ALTER – MIGRATION – PFLEGE – SELBSTHILFE

Informations- und Austauschveranstaltung mit türkischen MigrantInnen, dem Kompetenzzentrum Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe (KomZen), der Kontaktstelle PflegeEngagement Friedrichshain-Kreuzberg (KPE) und den BrückenbauerInnen

**Termin:** Mittwoch, 27. Februar 2019  
**Zeit:** 17.00 - 18.30 Uhr

**Ort:** Kiezanker 36, Cuvrystraße 13/14, 10997 Berlin, Foyer  
**Anmeldung:** kpe@volkssolidaritaet.de oder 030 70 71 68 69  
**Kosten:** keine

[→ zur Übersicht](#)

## Veranstaltungen im MÄRZ

### Einführungskurs für den Ehrenamtlichen Besuchsdienst für Menschen mit Demenz oder Menschen mit Pflegebedarf

10 Termine in denen alles vermittelt wird, was für den Besuchsdienst wichtig ist (Erfolgreich Altern, Alterskrankheiten, Umgang mit Menschen mit Demenz, Depression und Aggression bei Menschen mit Demenz, Umgang mit Rollstuhl und Rollator, Erfahrungsberichte von Ehrenamtlichen. Zusätzliche wählbar: Besuchsdienst bei Menschen mit Migrationshintergrund)

Referent\_in: verschiedene Referenten

**Termin:** 2.03. – 8.05.2019 (bzw. 22.05.2019)  
**Zeit:** 1 Samstagstermin am 2.3. (10.00-15.00 Uhr),  
danach Mittwochs von 17.00-19.00 Uhr  
**Ort:** Nachbarschaftshaus Friedenau, Holsteinische Str. 30, 12161 Ber  
**Anmeldung:** Ehrenamtlicher Besuchsdienst, Tel.: 030 859951-223/4  
**Kosten:** keine

[→ zur Übersicht](#)

### Wohnen im Alter – Zuhause im Alter

So unterschiedlich Menschen sind, so vielfältig sind auch ihre Vorstellungen über die geeignete Wohnform im Alter.

Diese Veranstaltung widmet sich den unterschiedlichen Wohnformen und dem Thema Wohnungsanpassung und soll dazu ermutigen, sich frühzeitig oder auch im hohen Alter mit verschiedenen Wohnformen auseinanderzusetzen oder erste Schritte zu planen. Es gibt Raum für Ihre Fragen.

Referent\_in: Uta Reiberg, Pflegestützpunkt Reinickendorf

**Termin:** Dienstag, 5. März 2019  
**Zeit:** 16.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** VIERTELBOX, Wilhelmsruher Damm (ggü. Märkisches Zentrum), 13439 Berlin  
**Anfahrt:** Buslinien 124, M21, X21, X33 ab U- und S-Bahnhof Wittenau.  
**Anmeldung:** Tel.: 030 41 74 57 52  
**Kosten:** kostenlos

[→ zur Übersicht](#)

### Selbstbewusst und unabhängig in der Pflege als pflegende\*r Angehörige\*r ?

Wie werde ich gesellschaftlich als pflegende\*r Angehörige\*r gesehen? Selbstbewusst oder bemitleidenswert? Ist es möglich, unabhängig in der Pflege zu sein? Wir ergründen den Umgang mit unseren eigenen Gefühlen und erforschen unsere Möglichkeiten.

Referentin: Petra Stunkat, NLP Coach, examinierte Altenpflegerin

**Termin:** Dienstag, 5. März 2019  
**Zeit:** 10.00 – 11.30 Uhr  
**Ort:** Villa Mittelhof, Königstr. 42 – 43, 14163 Berlin, Gruppenraum 2. OG  
**Anmeldung:** Tel.: 030 80 19 75 - 38 und kpe@mittelhof.org  
**Kosten:** kostenfrei

[→ zur Übersicht](#)

## Erzählcafé: Respekt vor dem Alter

Ist in unserer Gesellschaft etwas verloren gegangen? Leben die Generationen miteinander? Wie ist es in anderen Kulturen und kann man sich vielleicht etwas absehen?

Moderatoren: Guido Ditges und Charlotte Hartmann

**Termin:** Montag, 11. März 2019  
**Zeit:** 16.30 -18.00 Uhr  
**Ort:** Gryphiusstraße 16, 10245 Berlin  
**Anmeldung:** kpe@volkssolidaritaet.de oder 030 70 71 68 69  
**Kosten:** keine

[→ zur Übersicht](#)

## Jüdisches Museum Berlin: „Bildbetrachtung für Menschen mit Demenz“

Die Ausstellungsbesuche richten sich an Menschen mit Demenz und ihre Begleitungen. Sie werden vom Jüdischen Museum Berlin in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz angeboten. In ausgewählten Fotografien aus den Familiensammlungen begegnen Sie jüdischen Familien und erleben mit ihnen erste Schultage, Hochzeitsfeiern oder die großen Ferien am Meer. Objekte zum Befühlen und musikalische Akzente ermöglichen einen sinnlichen Zugang und lassen die Fotografien lebendig werden. In der ruhigen Atmosphäre entsteht Raum für eigenes Erinnern und Erzählen.

**Termin:** Dienstag, 12. März 2019  
**Zeit:** 14.00-15.30 Uhr  
**Ort:** Lindenstraße 9-14, 10969 Berlin, Altbau EG, Meeting Point im Foyer  
**Anmeldung:** Telefon 030 25993-305  
**Kosten:** 4,00 Euro (inklusive Eintritt, Kaffeetafel und Begleitperson)

[→ zur Übersicht](#)

## Tanztee Spezial für Menschen mit und ohne Demenz

Gesellschaftstanz im Glanz eines Tanssaals

DJ: Christoph Neumann, Begrüßung: Dorothea Muthesius

**Termin:** Freitag, 15. März 2019  
**Zeit:** 16.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Tanzschule bebop, Pfuelstr. 5, 10999 Berlin, U-Schlesisches Tor  
**Anmeldung:** nicht nötig  
**Kosten:** Eintritt frei, Kaffee und Getränke an der Bar

[→ zur Übersicht](#)

## Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart - Berlin: „Zeit zum Erleben“

Die Ausstellungsbesuche richten sich an Menschen mit Demenz und ihre Begleitungen. Sie werden von den Besucher-Diensten der Staatlichen Museen zu Berlin in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz angeboten. Sie interessieren sich für Kunst und möchten sich mit anderen gerne darüber austauschen? Bei dem Ausstellungsrundgang im Hamburger Bahnhof stehen Ihre Erinnerungen und Erlebnisse im Vordergrund.

**Termin:** Samstag, 16. März 2019  
**Zeit:** 15.00-16.30 Uhr  
**Ort:** Invalidenstraße 50-51, 10557 Berlin  
**Anmeldung:** Telefon 030 26642-4242 (Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr)  
**Kosten:** Führungsgebühr: 6,00 Euro pro Person  
Für je eine Begleitperson sind der Eintritt und die Führungsgebühr frei.

[→ zur Übersicht](#)

## Gemädegalerie: „Augenblicke im Museum“

Die Ausstellungsbesuche richten sich an Menschen mit Demenz und ihre Begleitungen. Sie werden von den Besucher-Diensten der Staatlichen Museen zu Berlin in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz angeboten. Es wird eine kleine Auswahl an Werken betrachtet. Die Teilnehmenden werden angeregt, eigene Gedanken, Empfindungen und Erinnerungen einzubringen.

**Termin:** Dienstag, 19. März 2019 **Thema:** Frühling  
**Zeit:** 14.30-16.00 Uhr  
**Ort:** Besuchereingang Matthäikirchplatz, 10785 Berlin  
**Anmeldung:** Telefon 030 26642-3040 (Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr)  
**Kosten:** Führungsgebühr: 6,00 Euro pro Person  
Für je eine Begleitperson sind der Eintritt und die Führungsgebühr frei.

→ [zur Übersicht](#)

## Café Kontakt: Was macht eigentlich ein ambulanter Hospizdienst?

Vorstellung der Arbeit des Palliativberatungs- und Hospizdienstes HORIZONT

Referent\_in: Moni Knese, Dipl.Sozialpädagogin und Palliatve Care Beraterin

**Termin:** Mittwoch, 20. März 2019  
**Zeit:** 15.00 - 17.00 Uhr  
**Ort:** WIR IM KIEZ, Nachbarschaftstreff der Volkssolidarität, Koppenstraße 62, 10243 Berlin  
**Anmeldung:** [kpe@volkssolidaritaet.de](mailto:kpe@volkssolidaritaet.de) oder 030 70 71 68 69  
**Kosten:** keine

→ [zur Übersicht](#)

## Hospiz

Beratung und Begleitung bis zum Lebensende

Referent\_in: Frau Landrichter (Projektleitung zentrale Anlaufstelle Hospiz)

**Termin:** Mittwoch, 20. März 2019  
**Zeit:** 16.00 – 17.30 Uhr  
**Ort:** Kiezspinne FAS e.V.  
Nachbarschaftshaus ORANGERIE  
Schulze-Boysen-Str. 38,  
10365 Berlin  
**Anmeldung:** 030 23 98 02 08 oder [info@arge-ppsp.de](mailto:info@arge-ppsp.de)  
**Kosten:** keine

→ [zur Übersicht](#)

## Bestattungsvorsorge

Was wünsche ich mir für meine oder die Bestattung einer mir nahestehenden Person, wie kann ich mitgestalten, worauf muss ich achten - Vorsorge solange die „Welt noch in Ordnung ist“.

Leitung: Ute Röthling, Bestatterin

**Termin:** Mittwoch, 20. März 2019  
**Zeit:** 15.00 – 16.30 Uhr  
**Ort:** Villa Mittelhof, Königstr. 42 – 43, 14163 Berlin, Gruppenraum 2. OG  
**Anmeldung:** Tel.: 030 80 19 75 - 38 und [kpe@mittelhof.org](mailto:kpe@mittelhof.org)  
**Kosten:** kostenfrei

→ [zur Übersicht](#)



## Demenzfreundliche Führungen im Museum für Naturkunde Berlin

Besucher können die einstigen Zoolieblinge ganz nah betrachten, Tierfelle ertasten, wie die eines Löwens, und unterschiedliche Tierstimmen hören und erraten. Ein gemeinsames Kaffeetrinken am Ende der Führung gibt Raum und Zeit zum Austausch.

Referent\_in: Malteser Hilfsdienst, Museum für Naturkunde Berlin

**Termin:** Freitag, 22. März 2019  
**Zeit:** 14 bis 16 Uhr  
**Ort:** Museum für Naturkunde Berlin  
**Anmeldung:** Astrid Faber, Museum für Naturkunde Berlin, 030 209 385 42  
**Kosten:** 9,-€ pro Person, Begleitperson frei

→ [zur Übersicht](#)

## Gesundheitsmesse im Bürgersaal des Rathaus Zehlendorf

Lernen Sie uns persönlich kennen und informieren Sie sich über unsere Angebote, die sie in einer Pflegesituation entlasten können.

**Termin:** Samstag, 23. März 2019  
**Zeit:** 10.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Rathaus Zehlendorf, Kirchstr. 1 – 3, 14163 Berlin, Bürgersaal  
**Kosten:** kostenfrei

→ [zur Übersicht](#)

## Einfach nur vergesslich oder Warnzeichen Demenz?

Verlegte Dinge, vergessene Verabredungen, ein Familienmitglied hat sich in den letzten Monaten stark verändert?

Könnte es sich um eine Demenzerkrankung handeln?

- Wann sollte ein Arzt aufgesucht werden?
- Wie wird die Diagnose gestellt?
- Was passiert, wenn der Verdacht bestätigt wird?
- Was bedeutet dies für die gesamte Familie?
- Wie verändern sich Erkrankte und wie kann ich auf die Veränderungen reagieren?

Viele Fragen – hier erhalten Sie Antworten.

Referent\_in: Beate Wollersheim, Dipl. Sozialarbeiterin, Angehörigenberatung

**Termin:** Montag, 25. März 2019  
**Zeit:** 14.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Evangelische Kirchengemeinde in der Gropiusstadt  
Gemeindesaal Standort Martin Luther King  
Martin-Luther-King-Weg 6, 12353 Berlin (direkt hinter den Gropiuspassagen)  
**Anmeldung:** Diakonie Haltestelle Neukölln Süd, Tel.: 030 39 20 62 91 (AB)  
**Kosten:** keine

→ [zur Übersicht](#)

## Personenzentrierte Begleitung in der Praxis

„Was für eine Person habe ich vor mir und was braucht sie?“ Dies ist die Kernfrage einer personenzentrierten Begleitung. In dieser Fortbildung wird auf Grundlage des personenzentrierten Ansatzes die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz in ihren praktischen Aspekten vertieft und veranschaulicht. Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen sollen anhand von Beispielen Verstehens- und Umgangswege aufgezeigt und diskutiert werden. Die Berücksichtigung der psychischen Bedürfnisse, wie z. B. nach Identität, Geborgenheit oder Einbeziehung und Möglichkeiten, auf diese Bedürfnisse einzugehen, bildet den Schwerpunkt der Fortbildung. Gerne können die Teilnehmenden auch eigene Beispiele einbringen.

Referent\_in: Christel Schumacher, Dipl.-Sozialpädagogin, DCM Evaluatorin

**Termin:** **Dienstag, 26. März 2019**  
**Zeit:** **10.00 - 16.15 Uhr**  
**Ort:** Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e. V.  
im Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56, 12163 Berlin  
**Anmeldung:** Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V., [www.diakademie.de](http://www.diakademie.de),  
[g.rosinsky@diakademie.de](mailto:g.rosinsky@diakademie.de), Tel. 030 82097-117  
**Kosten:** 45 € pro Teilnehmenden

[→ zur Übersicht](#)

## Bewegung und künstlerische Aktivitäten im Umgang mit alten Menschen

Durch kreative Aktivitäten bleiben Menschen körperlich, geistig und seelisch in Bewegung. Oftmals verhilft ein spielerischer Zugang zu einer entlasteten Tagesgestaltung. Bewegungsübungen und –spiele, Musik und rhythmische Elemente sowie künstlerische Aktivitäten im Umgang mit Farben und Formen werden vorgestellt. Die Einbeziehung aller Sinne wird gefördert.

Referent\_in: Konstanze Gundudis, Eurythmielehrerin, DCM User

**Termin:** **Donnerstag, 28. März 2019**  
**Zeit:** **09:00 - 16.15 Uhr**  
**Ort:** Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e. V.  
im Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56, 12163 Berlin  
**Anmeldung:** Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V., [www.diakademie.de](http://www.diakademie.de),  
[g.rosinsky@diakademie.de](mailto:g.rosinsky@diakademie.de), Tel. 030 82097-117  
**Kosten:** 90 € pro Teilnehmenden

[→ zur Übersicht](#)

## Leistungen zur medizinischen Rehabilitation durch die Rentenversicherung

Referent\_in: Frau Dr. Untermann (Dt. Rentenversicherung Berlin-Brandenburg)

**Termin:** **Mittwoch, 3. April 2019**  
**Zeit:** **16:00 – 17:30 Uhr**  
**Ort:** Pflegestützpunkt Lichtenberg  
 c/o Helmut-Böttcher-Haus  
 Woldegker Str. 5  
 13059 Berlin  
**Anmeldung:** 030 23 98 02 08 oder [info@arge-ppsp.de](mailto:info@arge-ppsp.de)  
**Kosten:** keine

## Erzählcafé: An was glaubst Du?

Gott, Schicksal, Natur, höhere Mächte oder.....

Moderatoren: Guido Ditges und Charlotte Hartmann

**Termin:** **Montag, 8. April 2019**  
**Zeit:** **16.30 -18.00 Uhr**  
**Ort:** Gryphiusstraße 16, 10245 Berlin  
**Anmeldung:** kpe@volkssolidaritaet.de oder 030 70 71 68 69  
**Kosten:** Keine

→ [zur Übersicht](#)

## Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht

Welche Lebensbereiche kann / sollte ich vorsorgend regeln und was ist dabei zu beachten? Mit Raum für individuelle Fragen.

Referent: Christian Noé, Cura Betreuungsverein

**Termin:** **Dienstag, 9. April 2019**  
**Zeit:** **15.00 – 16.30 Uhr**  
**Ort:** Villa Mittelhof, Königstr. 42 – 43, 14163 Berlin, Bibliothek im EG  
**Anmeldung:** Tel.: 030 80 19 75 38 und [kpe@mittelhof.org](mailto:kpe@mittelhof.org)  
**Kosten:** kostenfrei

→ [zur Übersicht](#)

## Tanztee Spezial für Menschen mit und ohne Demenz

Gesellschaftstanz im Glanz eines Tanssaals

DJ: Christoph Neumann, Begrüßung: Dorothea Muthesius

**Termin:** **Freitag, 12. April 2019**  
**Zeit:** **16.00 – 18.00 Uhr**  
**Ort:** Tanzschule bebop, Pfulstr. 5, 10999 Berlin, U-Schlesisches Tor  
**Anmeldung:** nicht nötig  
**Kosten:** Eintritt frei, Kaffee und Getränke an der Bar

→ [zur Übersicht](#)

## „In Rixdorf is Musike...“

Tanz- & Musiknachmittag für Menschen mit und ohne Demenz

**Termin:** Samstag, 13. April 2019  
**Zeit:** 14.30 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Seniorenfreizeitstätte „Böhmisches Dorf“  
Kirchgasse 62; 12043 Berlin  
**Anmeldung:** und Informationen zu Fahrdiensten:  
Diakonie Haltestelle Neukölln Nord  
Tel.: 030 685 90 51  
Email: b.wollersheim@diakoniewerk-simeon.de  
**Kosten:** Eintritt 7,- € (inkl. Kaffee & Kuchen)

[→ zur Übersicht](#)

## Jüdisches Museum Berlin: „Bildbetrachtung für Menschen mit Demenz“

Die Ausstellungsbesuche richten sich an Menschen mit Demenz und ihre Begleitungen. Sie werden vom Jüdischen Museum Berlin in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz angeboten. In ausgewählten Fotografien aus den Familiensammlungen begegnen Sie jüdischen Familien und erleben mit ihnen erste Schultage, Hochzeitsfeiern oder die großen Ferien am Meer. Objekte zum Befühlen und musikalische Akzente ermöglichen einen sinnlichen Zugang und lassen die Fotografien lebendig werden. In der ruhigen Atmosphäre entsteht Raum für eigenes Erinnern und Erzählen.

**Termin:** Dienstag, 16.04.2019  
**Zeit:** 14.00-15.30 Uhr  
**Ort:** Lindenstraße 9-14, 10969 Berlin, Altbau EG, Meeting Point im Foyer  
**Anmeldung:** Telefon 030 25993-305  
**Kosten:** 4,00 Euro (inklusive Eintritt, Kaffeetafel und Begleitperson)

[→ zur Übersicht](#)

## Bode-Museum: „Kunst- und Fantasiegeschichten im Museum“

Die Ausstellungsbesuche richten sich an Menschen mit Demenz und ihre Begleitungen. Sie werden von den Besucher-Diensten der Staatlichen Museen zu Berlin in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz angeboten. Das Bode-Museum ist ein Haus mit vielen Skulpturen, die die Fantasie anregen. Jeder kann seine Kreativität einbringen, um eine ganz eigene Geschichte zu einem Kunstwerk zu erfinden. Im Anschluss ist ein Besuch des Museumscafés möglich.

**Termin:** Dienstag, 16. April 2019  
**Zeit:** 14.30-16.00 Uhr  
**Ort:** Am Kupfergraben, 10117 Berlin (Eingang über die Monbijoubrücke)  
**Anmeldung:** Telefon 030 26642-3160 (Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr)  
**Kosten:** Führungsgebühr: 6,00 Euro pro Person  
Für je eine Begleitperson sind der Eintritt und die Führungsgebühr frei.

[→ zur Übersicht](#)

## Café Kontakt: Mit Rollstuhl und Rollator unterwegs

Eingeschränkte Mobilität und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Friedrichshain-Kreuzberg

Referent\_in: Barbara Franke, Leiterin des Mobilitätshilfedienstes des Roten Kreuzes

**Termin:** Mittwoch, 17. April 2019  
**Zeit:** 15.00 -17.00 Uhr  
**Ort:** WIR IM KIEZ, Nachbarschaftstreff der Volkssolidarität, Koppenstraße 62, 10243 Berlin

**Anmeldung:** kpe@volkssolidaritaet.de oder 030 70 71 68 69  
**Kosten:** Keine

[→ zur Übersicht](#)

## Zeitmanagement für Pflegende Angehörige

Ich schaffe alles und nichts und vor allem mich. Mit Selbstpflege und Selbstmanagement Stress in der familiären Pflege reduzieren, sich Auszeiten schaffen trotz der außergewöhnlichen Belastung im Alltag.

Leitung: Marlies Carbonaro, Gerontotherapeutin

**Termin:** **Mittwoch, 24. April 2019**  
**Zeit:** **15.00 – 16.30 Uhr**  
**Ort:** Villa Mittelhof, Königstr. 42 – 43, 14163 Berlin, Balkonzimmer 1. OG  
**Anmeldung:** Tel.: 030 80 19 75 - 38 und kpe@mittelhof.org  
**Kosten:** kostenfrei

[→ zur Übersicht](#)

## Demenzfreundliche Führungen im Berliner Zoo und im Aquarium

Bei den geführten Rundgängen durch die zoologische Gartenanlage haben unsere Gäste die Möglichkeit, Anekdoten und nostalgische Geschichten zum Zoo und den verschiedenen Zootieren zu hören und selbst von ihren eigenen Zooerlebnissen zu erzählen.

Referent\_in: Christina Hilgendorff, Malteser Hilfsdienst

**Termin:** **Donnerstag, 25. April 2019**  
**Zeit:** **11 Uhr**  
**Ort:** Zoologischer Garten Berlin, Eingang Löwentor  
**Anmeldung:** Christina Hilgendorff, Malteser Hilfsdienst, Tel.: 0151 - 65521165  
**Kosten:** 10,-€ pro Person, Begleitperson Freitag

[→ zur Übersicht](#)

## Demenzfreundliche Führungen im Museum für Naturkunde Berlin

Besucher können die einstigen Zoolieblinge ganz nah betrachten, Tierfelle ertasten, wie die eines Löwens, und unterschiedliche Tierstimmen hören und erraten. Ein gemeinsames Kaffeetrinken am Ende der Führung gibt Raum und Zeit zum Austausch.

Referent\_in: Malteser Hilfsdienst, Museum für Naturkunde Berlin

**Termin:** **Freitag, 26. April 2019**  
**Zeit:** **14 bis 16 Uhr**  
**Ort:** Museum für Naturkunde Berlin  
**Anmeldung:** Astrid Faber, Museum für Naturkunde Berlin, 030 209 385 42  
**Kosten:** 9,-€ pro Person, Begleitperson frei

[→ zur Übersicht](#)

## Segnungsgottesdienst für Pflegende

Der Gottesdienst richtet sich an Menschen, die zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen Menschen versorgen und betreuen. Wir möchten sie mit unserem Segnungsgottesdienst unterstützen, Quellen der Hoffnung und Zuversicht für sich und ihre Arbeit zu erschließen und zu erspüren. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Herz-Jesu Kirche Charlottenburg

**Termin:** Mai 2019, Datum wird noch bekannt gegeben  
**Zeit:** 10 Uhr  
**Ort:** Herz Jesu Kirche, Alt-Lietzow 23, 10587 Berlin  
**Anmeldung:** Susanne Karimi, Malteser Hilfsdienst, Tel.: 030 348 003 -261  
**Kosten:** keine

[→ zur Übersicht](#)

## „Hilfe beim Helfen“

3-teilige Schulungsreihe der Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz für Angehörige von Menschen mit Demenz in Kooperation mit der Pflegekasse der BARMER und unter Beteiligung des Geriatriisch-Gerontopsychiatrischen Verbundes Neukölln.

**Termin:** 06.05., 13.05. und 20.05.2019  
**Zeit:** 14.00-18.00 Uhr  
**Ort:** Evangelische Kirchengemeinde in der Gropiusstadt, Standort Martin-Luther-King, Martin-Luther-King-Weg 1-6, 12353 Berlin, 1. Etage  
**Anmeldung:** erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahl)  
 Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz, Friedrichstraße 236, 10969 Berlin, Telefon 030 89 09 43 57, Email: info@alzheimer-berlin.de  
 Die Betreuung des erkrankten Angehörigen ist möglich (Anmeldeschluss 26.04.2019)  
**Kosten:** keine

[→ zur Übersicht](#)

## Jüdisches Museum Berlin: „Bildbetrachtung für Menschen mit Demenz“

Die Ausstellungsbesuche richten sich an Menschen mit Demenz und ihre Begleitungen. Sie werden vom Jüdischen Museum Berlin in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz angeboten. In ausgewählten Fotografien aus den Familiensammlungen begegnen Sie jüdischen Familien und erleben mit ihnen erste Schultage, Hochzeitsfeiern oder die großen Ferien am Meer. Objekte zum Befühlen und musikalische Akzente ermöglichen einen sinnlichen Zugang und lassen die Fotografien lebendig werden. In der ruhigen Atmosphäre entsteht Raum für eigenes Erinnern und Erzählen.

**Termin:** Dienstag, 07. Mai 2019  
**Zeit:** 14.00-15.30 Uhr  
**Ort:** Lindenstraße 9-14, 10969 Berlin, Altbau EG, Meeting Point im Foyer  
**Anmeldung:** Telefon 030 25993-305  
**Kosten:** 4,00 Euro (inklusive Eintritt, Kaffeetafel und Begleitperson)

[→ zur Übersicht](#)

## Demenzfreundliche Führungen im Britzer Garten

In Kooperation mit dem Freilandlabor Britz e.V. werden in einer der schönsten Parkanlagen Berlin thematische Rundgänge angeboten, die zum Erfahren mit allen Sinnen, zum Verweilen und zur Freude anregen.

Referent\_in: Malteser Hilfsdienst, Freilandlabor Britz e.V.

**Termin:** Dienstag, 07. Mai 2019  
**Zeit:** 10:30 bis 12:00 Uhr  
**Ort:** Britzer Garten, Eingang: Sangerhauser Weg  
**Anmeldung:** Bianca Haas, Malteser Hilfsdienst, Tel.: 030 60 25 77 33  
**Kosten:** 5,-€ pro Person

→ [zur Übersicht](#)

## Tanztee Spezial für Menschen mit und ohne Demenz

Gesellschaftstanz im Glanz eines Tansaals

DJ: Christoph Neumann, Begrüßung: Dorothea Muthesius

**Termin:** Freitag, 10. Mai 2019  
**Zeit:** 16.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Tanzschule bebop, Pfuelstr. 5, 10999 Berlin, U-Schlesisches Tor  
**Anmeldung:** nicht nötig  
**Kosten:** Eintritt frei, Kaffee und Getränke an der Bar

→ [zur Übersicht](#)

## Der Schlaf - Gute Nacht-Guter Tag

Na, gut geruht? Ja, danke gut! Schlaf ist für das menschliche Leben von vitaler Bedeutung. Doch wie schläft man gut und was ist das überhaupt? Warum schlafen wir und wie lange sollten wir schlafen um ausgeruht zu sein?

Leitung: Marlies Carbonaro, Gerontotherapeutin

**Termin:** Freitag, 10. Mai 2019  
**Zeit:** 10.00 – 11.30 Uhr  
**Ort:** Hertha-Müller-Haus, Argentinische Allee 89, 14163 Berlin  
**Anmeldung:** Tel.: 030 80 19 75 - 38 und [kpe@mittelhof.org](mailto:kpe@mittelhof.org)  
**Kosten:** kostenfrei

→ [zur Übersicht](#)

## Geführte Tour durch das Olympiastadion Berlin

Ein Angebot zur „Woche der pflegenden Angehörigen“ vom 11. – 17. Mai 2019

Das Olympiastadion Berlin ist ein prägnanter und weltberühmter Ort in Berlin-Charlottenburg (Westend). Es wurde 1936 zu den Olympischen Sommerspielen errichtet und dient heute dem Fußballverein Hertha BSC als Heimspielstätte. Seit 1985 findet dort jährlich das Finale des DFB-Pokals statt. Darüber hinaus ist es Schauplatz weiterer populärer Sportevents. Es treten internationale Bands und Stars auf und bieten den Besuchern besondere Konzerterlebnisse vor einer einzigartigen Kulisse.

Bei dieser exklusiven Führung für pflegende Angehörige, welche das Olympiastadion Berlin in Kooperation mit der Kontaktstelle PflegeEngagement Charlottenburg-Wilmersdorf extra im Rahmen der „Woche der pflegenden Angehörigen“ anbietet, werden Sie Gelegenheit haben, den Sportlerbereich zu besichtigen und Einblicke in die vielseitige (Sport-)Geschichte und Architektur der Multifunktionsarena zu erhalten.

**Termin:** Datum und Uhrzeit können ab dem 2. April 2019 erfragt werden bei der Kontaktstelle PflegeEngagement Charlottenburg-Wilmersdorf, Tel: 030 890 285 35 oder [pflegeengagement@sekis-berlin.de](mailto:pflegeengagement@sekis-berlin.de)  
**Ort:** Olympiastadion Berlin



**Anmeldung:** Eine Anmeldung ist erforderlich.  
**Kosten:** kostenfrei

[→ zur Übersicht](#)

## Erzählcafé: Für andere da sein. Man kann es auch übertreiben...

Helfen bei Freunden, in der Familie oder auf Arbeit. Wer nicht NEIN sagen kann, kommt schnell an Grenzen.

Moderatoren: Guido Ditges und Charlotte Hartmann

**Termin:** Montag, 13. Mai 2019  
**Zeit:** 16.30-18 Uhr  
**Ort:** Gryphiusstraße 16, 10245 Berlin  
**Anmeldung:** kpe@volkssolidaritaet.de oder 030 70 71 68 69  
**Kosten:** keine

[→ zur Übersicht](#)

## Lebensfreude wecken durch Bewegung, Tanzen, Singen und „locker lassen“

Sie wollen mit Spaß, Leichtigkeit und Inspiration Ihre Senioren/Seniorinnen begeistern und die Lebensfreude wecken? Tanzen, Singen und Lachen sind dabei die beste Medizin. In der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden Anregungen für eine Vielfalt an Bewegungen und Musik zur Gestaltung abwechslungsreicher Tanz-, Gesangs- und Bewegungsstunden. Sie erfahren, was bei Ablehnung, Angst, Wut, Freude, Tränen oder Gleichgültigkeit(Demenz) getan werden kann und welche Rolle die eigene verbale und nonverbale Kommunikation spielt. Sie üben, wie diese zum Einsatz kommt - im Stehen und im Sitzen.

Referent\_in: Ellen Dachwitz, Seniorentanzcoach

**Termin:** Dienstag, 14. Mai 2019  
**Zeit:** 09.00 - 16.15 Uhr  
**Ort:** Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e. V.  
im Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56, 12163 Berlin  
**Anmeldung:** Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V., www.diakademie.de,  
g.rosinsky@diakademie.de, Tel. 030 82097-117  
**Kosten:** 90 € pro Teilnehmer

[→ zur Übersicht](#)

## Wozu sind die Füße da – nur zum Marschieren?

Füße – mal ganz anders

Referent\_in: Jutta Feldmann, Kunsttherapeutin und Masseurin

**Termin:** Mittwoch, 15. Mai 2019  
**Zeit:** 15.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** WIR IM KIEZ, Nachbarschaftstreff der Volkssolidarität, Koppenstraße 62, 10243 Berlin  
**Anmeldung:** kpe@volkssolidaritaet.de oder 030 70 71 68 69  
**Kosten:** keine

[→ zur Übersicht](#)

## Gemeinsam auf Reisen

Barrierefreier Urlaub für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige

Referent\_in: André Scholz (Reisemaulwurf e.V.)

**Termin:** **Mittwoch, 15. Mai 2019**

**Zeit:** **16:00 – 17:30 Uhr**

**Ort:** Kiezspinne FAS e.V.  
Nachbarschaftshaus ORANGERIE  
Schulze-Boysen-Str. 38,  
10365 Berlin

**Anmeldung:** Kontaktstelle PflegeEngagement Lichtenberg,  
030 28 47 23 95 oder [kpe@kiezspinne.de](mailto:kpe@kiezspinne.de)

**Kosten:** keine

→ [zur Übersicht](#)

## Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz

Austausch- und Informationstreffen für Betroffene, Angehörige, Rechtsbetreuer und ehrenamtlich Interessierte

**Termin:** **Donnerstag, 16. Mai 2019**

**Zeit:** **17:00 – 19:00 Uhr**

**Ort:** Kiezspinne FAS e.V.  
Nachbarschaftshaus ORANGERIE  
Schulze-Boysen-Str. 38,  
10365 Berlin

**Anmeldung:** Kontaktstelle PflegeEngagement Lichtenberg,  
030 28 47 23 95 oder [kpe@kiezspinne.de](mailto:kpe@kiezspinne.de)

**Kosten:** keine

*Eine Veranstaltung des SWA e.V. in Kooperation der Kontaktstelle PflegeEngagement in Lichtenberg*

→ [zur Übersicht](#)

## Maiklänge- Konzerte für Menschen mit Demenz und Angehörige

In Kooperation mit dem Berliner Verein „Live Music Now“ bieten wir unseren Gästen ein breites Spektrum an klassischer Musik, das alle Sinne von demenziell veränderten Menschen ansprechen soll. Besucher können lauschen, singen und tanzen. Anschließend geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Referent\_in: Malteser Hilfsdienst, Verein Live Musik Now

**Termin:** **Donnerstag, 16. Mai 2019**

**Zeit:** **15 Uhr**

**Ort:** Maltesersaal, Alt-Lietzow 33, 10587 Berlin

**Anmeldung:** Susanne Karimi, Malteser Hilfsdienst, Tel.: 030 348 003 -261

**Kosten:** keine, um eine Spende für die Musiker/innen wird gebeten

→ [zur Übersicht](#)

## „Wir sind es wert verwöhnt zu werden“

Ein Nachmittag für alle die pflegen und gepflegt werden

**Termin:** **Samstag, 18. Mai 2019**

**Zeit:** **15:00 – 18:00 Uhr**

**Ort:** Haus der Generationen  
Paul-Junius-Str. 64A  
10367 Berlin

**Anmeldung:** 030 – 98 31 76 30 oder [psp-lichtenberg@volkssolidaritaet.de](mailto:psp-lichtenberg@volkssolidaritaet.de)

**Kosten:** keine

*Eine Veranstaltung des Vereins Demenzfreundliche Kommune Lichtenberg e.V.*

[→ zur Übersicht](#)

## Wohlfühltag für pflegende und betreuende Angehörige

- eine Veranstaltung der Demenzfreundlichen Kommune Reinickendorf im Rahmen der Woche der pflegenden Angehörigen

Wir laden Sie herzlich zu unserem Wohlfühltag ein. Nehmen Sie sich bei Waffeln & Kaffee eine kleine Auszeit von der Pflege und Betreuung Ihres Angehörigen. Lassen Sie sich mit einer Massage verwöhnen und besinnen Sie sich beim Sitz-Yoga wieder auf sich selbst. Finden Sie Entspannung beim kreativen Gestalten oder genießen Sie einen Smoothie auf der Terrasse und lauschen der Musik.

Die Angebote sind kostenfrei.

Damit Smoothie, Waffeln, Massageplätze & Co für alle reichen, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich unter 030 498 72 404 beim Pflegestützpunkt Reinickendorf

Anmeldung für Kurzentschlossene am 18. Mai: 01522 - 8 81 54 00 bei der Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf

Sie benötigen während des Wohlfühltages Betreuung für Ihren Angehörigen? Wir bieten von 14 bis 17 Uhr ein Betreuungsangebot vor Ort an. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Ihr Angehöriger das Betreuungsangebot nutzen möchte.

**Termin:** Samstag, 18. Mai 2019

**Zeit:** 14.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, 13437 Berlin

**Anmeldung:** 030 498 72 404

**Kosten:** kostenlos

[→ zur Übersicht](#)

## Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart - Berlin: „Zeit zum Erleben“

Die Ausstellungsbesuche richten sich an Menschen mit Demenz und ihre Begleitungen. Sie werden von den Besucher-Diensten der Staatlichen Museen zu Berlin in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz angeboten. Sie interessieren sich für Kunst und möchten sich mit anderen gerne darüber austauschen? Bei dem Ausstellungsrundgang im Hamburger Bahnhof stehen Ihre Erinnerungen und Erlebnisse im Vordergrund.

**Termin:** Samstag, 18. Mai 2019

**Zeit:** 15.00-16.30 Uhr

**Ort:** Invalidenstraße 50-51, 10557 Berlin

**Anmeldung:** Telefon 030 26642-4242 (Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr)

**Kosten:** Führungsgebühr: 6,00 Euro pro Person

Für je eine Begleitperson sind der Eintritt und die Führungsgebühr frei.

[→ zur Übersicht](#)

## Gemäldegalerie: „Augenblicke im Museum“

Die Ausstellungsbesuche richten sich an Menschen mit Demenz und ihre Begleitungen. Sie werden von den Besucher-Diensten der Staatlichen Museen zu Berlin in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz angeboten. Es wird eine kleine Auswahl an Werken betrachtet. Die Teilnehmenden werden angeregt, eigene Gedanken, Empfindungen und Erinnerungen einzubringen.

**Termin:** Dienstag, 21.05.2019 Thema: Liebe

**Zeit:** 14.30-16.00 Uhr

**Ort:** Besuchereingang: Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

**Anmeldung:** Telefon 030 26642-3040 (Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr)

**Kosten:** Führungsgebühr: 6,00 Euro pro Person

## Manege frei! Balanceakt, Zauberei und Mitmachzirkus auf der Schätzeinsel

Zirkusevent im Rahmen der Woche der pflegenden Angehörigen mit besonderem Fokus auf Kinder und Jugendliche, in deren Familien gepflegt wird

Organisatoren: KPE mit dem GGV Friedrichshain-Kreuzberg. Schirmherrschaft Monika Herrmann, Bezirksbürgermeisterin

**Termin:** Freitag, 24. Mai 2019  
**Zeit:** 16.00 – 19.00 Uhr  
**Ort:** Circus Schätzeinsel. VUESCH gGmbH, May-Ayim-Ufer 4, 10997 Berlin-Kreuzberg  
**Anmeldung:** Unbedingt erforderlich. Ausschließlich Zugang mit Eintrittskarten.  
kpe@volkssolidaritaet.de oder 030 70 71 68 69  
**Kosten:** keine

→ [zur Übersicht](#)

## Demenzfreundliche Führungen im Museum für Naturkunde Berlin

Besucher können die einstigen Zoolieblinge ganz nah betrachten, Tierfelle ertasten, wie die eines Löwens, und unterschiedliche Tierstimmen hören und erraten. Ein gemeinsames Kaffeetrinken am Ende der Führung gibt Raum und Zeit zum Austausch.

Referent\_in: Malteser Hilfsdienst, Museum für Naturkunde Berlin

**Termin:** Freitag, 24. Mai 2019  
**Zeit:** 14.00 - 16.00 Uhr  
**Ort:** Museum für Naturkunde Berlin  
**Anmeldung:** Astrid Faber, Museum für Naturkunde Berlin, 030 209 385 42  
**Kosten:** 9,-€ pro Person, Begleitperson frei

→ [zur Übersicht](#)

## Entlastungsangebote

Mal wieder ausschlafen können.

Mit einer Freundin in Ruhe Kaffee trinken.

Gemeinsam etwas unternehmen, ohne dass alle komisch gucken.

Entlastungsangebote für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz können eine ganze Menge möglich machen – ob zu Hause, als gemeinsame Reise mit anderen Betroffenen oder während einer Kur.

Wir stellen Ihnen eine Vielzahl von Angeboten vor, u.a. das Alzheimertherapiezentrum in Ratzeburg und wohnortnahe Angebote, z. B. Gesprächs- und Betreuungsgruppen.

Referent\_in: Synan Al-Hashimy, Chefarzt AMEOS Reha Klinikum Ratzeburg (Rehabilitationsklinik für pflegende Angehörige)

Koordinator\*innen von Entlastungsangeboten in der Gropiusstadt

**Termin:** Montag, 27. Mai 2019  
**Zeit:** 15.00 - 17.00 Uhr  
**Ort:** Nachbarschaftszentrum Wutzkyallee  
Wutzkyallee 88, 12353 Berlin  
**Anmeldung:** Diakonie Haltestelle Neukölln Süd, Tel.: 030 39 20 62 91 (AB)  
**Kosten:** keine

→ [zur Übersicht](#)

## Demenzfreundliche Führungen im Britzer Garten

In Kooperation mit dem Freilandlabor Britz e.V. werden in einer der schönsten Parkanlagen Berlin thematische Rundgänge angeboten, die zum Erfahren mit allen Sinnen, zum Verweilen und zur Freude anregen.

Referent\_in: Malteser Hilfsdienst, Freilandlabor Britz e.V.

**Termin:** Dienstag, 28. Mai 2019  
**Zeit:** 10:30 bis 12:00 Uhr  
**Ort:** Britzer Garten, Eingang: Sangerhauser Weg  
**Anmeldung:** Bianca Haas, Malteser Hilfsdienst, Tel.: 030/ 60 25 77 33  
**Kosten:** 5,-€ pro Person

→ [zur Übersicht](#)

## PUBLIKATIONEN

### Wenn die Seele krank ist - Psychotherapie im höheren Lebensalter

Aktualisierte Neuauflage

Es ist ein auch heute noch weit verbreitetes Vorurteil, dass Psychotherapie bei älteren Menschen nicht sinnvoll ist, da sie keine Aussicht auf Erfolg hat. Dabei ist erwiesen, dass sie sehr gute Erfolge erzielt und erheblich zur Verbesserung der Lebensqualität beiträgt. Die 52-seitige Broschüre, die zusammen mit der Deutschen Psychotherapeuten Vereinigung erarbeitet wurde, beschreibt die häufigsten psychischen Erkrankungen und gibt einen Einblick in therapeutische Behandlungsmöglichkeiten, insbesondere für ältere Menschen. Sie ist gedacht als Ratgeber für Ältere, aber auch für Angehörige und Hausärzte.

Bestellung und Quelle: <http://www.bagso.de/publikationen.html>

→ [zur Übersicht](#)

### Gewalt in der häuslichen Pflege vorbeugen

Neuer ZQP-Ratgeber „Gewalt vorbeugen. Praxistipps für den Pflegealltag“ vermittelt pflegenden Angehörigen Tipps, wie sie mit Aggressionen in der Pflege umgehen und Gewalt verhindern können.

Abrufbar und Quelle: [https://www.zqp.de/wp-content/uploads/ZQP\\_Ratgeber\\_Gewalt.pdf](https://www.zqp.de/wp-content/uploads/ZQP_Ratgeber_Gewalt.pdf)

→ [zur Übersicht](#)

### Filmtipp: Schwere Last auf schmalen Schultern

Kinder und Jugendliche, die kranke Eltern, Geschwister oder betagte Großeltern pflegen, tun das meist im Verborgenen. Und doch sind sie mitten unter uns. Knapp acht Prozent aller Kinder zwischen 10 und 15 Jahren sind "Young Carers", junge Pflegenden.

Abrufbar in der 3 Sat Mediathek und Quelle:

<https://www.3sat.de/page/?source=/sfdrs/schweizweit/199028/index.html>

→ [zur Übersicht](#)

## Alltagsbegleiter Notes - Das Kurznachschlagewerk für die Begleitung alter Menschen

von Sylke Werner

Die Alltagsbegleiter Notes klären, was Alltagsbegleitung bedeutet, warum sie notwendig ist, welche Kompetenzen Alltagsbegleiter benötigen und wie pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen sicher und kompetent im Alltag begleitet, beschäftigt und entlastet werden können.

Quelle: <https://www.hogrefe.de/shop/alltagsbegleiter-notes-75946.html>

→ [zur Übersicht](#)

## Broschüre "Demenz" von Reimer Gronemeyer

Reimer Gronemeyer, Vorstandsvorsitzender der Aktion Demenz e.V., kritisiert in seinem Sachbuch das Pflege-System. Er erteilt der automatisierten, zertifizierten und professionalisierten Pflege-Industrie eine unmissverständliche Absage und plädiert für neue Wege des Sorgens. Seine Alternative ist eine Kultur des gegenseitigen Helfens, die auf bürgerschaftlichem Engagement aufbaut. Ziel ist eine Gesellschaft, die Menschen mit Demenz nicht ins Pflege-Ghetto abschiebt, sondern ihnen ein Leben in Würde ermöglicht.

Quelle: [www.mabuse-verlag.de](http://www.mabuse-verlag.de)

→ [zur Übersicht](#)

## ÜBER DEN TELLERRAND GESCHAUT...

### Neue Podcast-Serie informiert Pflegende

Pflegewissenschaftlerinnen und Pflegewissenschaftler der Universität Witten/Herdecke (UWH) haben die Podcast-Serie "Übergabe" gestartet. Das kostenfreie Informationsangebot richtet sich an professionell Pflegende, pflegende Angehörige, Forscherinnen und Forscher sowie pflegebedürftige Menschen. In der ersten Folge geht es um Themen wie Digitalisierung und Pflegekammer.

"Wir möchten ein Audioangebot zu wichtigen pflegerischen Themen anbieten", erläuterte Alexander Hochmuth, Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Akutpflege an der UWH und Mitgründer des Podcasts, die Intention von "Übergabe". Die Idee sei entstanden, weil es bisher keinen Podcast zur Pflege gegeben habe, der sich mit relevanten Themen der Pflege beschäftige, ohne dabei "zu jammern".

Der Podcast soll laut Initiatoren ein Angebot sein, das auf dem Weg zur Arbeit, nach dem Dienst beim Einkaufen, beim Bügeln oder zum Einschlafen genutzt werden könne. Er ist nicht nur online verfügbar <https://uebergabe-podcast.de/>, sondern kann auch bei iTunes und Spotify angehört werden.

Quelle: <https://www.bibliomed-pflege.de/alle-news/detailansicht/37351-neue-podcast-serie-informiert-pflegende/>

→ [zur Übersicht](#)

### Tauschbörse für Angehörige entwickelt

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg hat eine „Tauschbörse“ für pflegende Angehörige entwickelt.

Unterstützt wird die Hochschule von den gesetzlichen Krankenversicherungen. Die Idee dahinter: Oft wohnen Angehörige zu weit weg, um ihre Eltern zu unterstützen. Da soll es einen Austausch geben. Über eine Plattform

mit dem Namen Anita können sich Menschen in verschiedenen Städten finden und einander helfen. So könnte jemand in München eine Runde Backgammon spielen mit einem Vater, dessen Tochter in Hamburg wohnt. Die wiederum geht in ihrer Stadt hin und wieder Einkaufen für eine Frau, deren Sohn in München lebt.

Plattform: <https://www.anita-familie.de/anmelden.html>

Weiterführende Informationen und Quelle: [https://www.deutschlandfunk.de/pflege-tauschboerse-fuer-angehoerige-entwickelt.2850.de.html?drn:news\\_id=971349](https://www.deutschlandfunk.de/pflege-tauschboerse-fuer-angehoerige-entwickelt.2850.de.html?drn:news_id=971349)

→ [zur Übersicht](#)

## **Pflege-Selbsthilfe in Bonn: Vielfältige neue Angebote für pflegende Angehörige**

In der Dezember-Ausgabe des Selbsthilfe-Newsletters wurde u.a. auf neue Gruppenangebote für pflegende Angehörige hingewiesen. Dort heißt es:

### **Vielfältige neue Angebote**

für pflegende Angehörige

Die Angebote Yoga für pflegende Angehörige und Heilsames Singen starten Mitte Dezember. Zwei neue Formate der Pflegeselbsthilfe. Einen erfolgreichen Start hatten im Herbst bereits der Wandertreff "pflegende!wandern", ein Kreativ-Workshop im Kunstmuseum Bonn und ein Strick-Kreis im Wollgeschäft Schafgabe in Bonn-Beuel. Die Vielfalt ermöglicht eine neue Perspektive auf die Selbsthilfe für pflegende Angehörige - kurz: Pflegeselbsthilfe - die Reihe "pflegende!aktiv" bietet viel Raum für Begegnung und Kreativität.

Ein Imageflyer wirbt: "Sich einmal mit den eigenen Bedürfnissen zu beschäftigen, statt mit der Pflege: das schafft Erholung". Und so werden neue, besondere Begegnungsorte ausprobiert und auch - neben den bestehenden Gesprächskreisen - andere Ausdrucksmöglichkeiten: die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schreibwerkstatt "pflegende!schreiben" luden am 25.11. zu Konzert & Lesung in die alt-katholische Kirche St. Cyprian ein. Die vorgetragenen Texte waren emotional und bewegend. Weitere Veranstaltungen dieser Art, die ermöglichen, dass die Anliegen pflegender Angehöriger auch in der Öffentlichkeit Gehör finden, sind in Planung. Einige der Texte sind auf der Internetseite des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe veröffentlicht und können nachgelesen werden.

In 2019 erweitert sich das Spektrum von Angeboten um zwei weitere Formate, die im Rhein-Sieg-Kreis angesiedelt sind: ein Fotografie-Workshop unter Anleitung des Fotografen Stefan Körber ist in Planung und eine Theater-Werkstatt.

"Es lohnt sich, einen Blick auf die Internetseite zu werfen - hier stellen wir regelmäßig aktuelle Informationen für pflegende Angehörige bereit", empfiehlt Stefan János Wágner, der Ideengeber in der Pflegeselbsthilfe ist, und ergänzt: „Die Gruppenförderung ermöglicht eine Unterstützung der Aktivitäten in Höhe von bis zu 600,- Euro pro Jahr für jede registrierte Gruppe.“ Bis Anfang Januar 2019 müssen sich neue Gruppen im zuständigen Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe anmelden, um in den Genuß der Förderung zu kommen.

Zu den Veranstaltungsterminen und der Förderung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW und den Verbänden der Pflegekassen erhalten Sie Infos im Internet bei [www.pflegeselbsthilfe-bonn.de](http://www.pflegeselbsthilfe-bonn.de)

Quelle: SelbsthilfeNews - Bonn - Ausgabe 6 - Dezember 2018

→ [zur Übersicht](#)

Dieser Newsletter geht an Mail-Adressen der Berliner Einrichtungen zur Pflegeunterstützung.  
Für die Inhalte der Beiträge, Angebote und die Informationen sind die jeweiligen Autor/innen und Veranstalter/innen  
verantwortlich.

Wenn Sie diese Post nicht bekommen wollen, wenden Sie sich bitte mit dem Vermerk  
„Keinen Pflege-Newsletter“ an: [kompetenzzentrum@sekis-berlin.de](mailto:kompetenzzentrum@sekis-berlin.de)

Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung

Verantwortlich: Stefanie Emmert-Olschar

Bismarckstraße 101 – 10625 Berlin

Tel. 030 – 890 285 32

Fax 030 - 890 285 40

[kompetenzzentrum@sekis-berlin.de](mailto:kompetenzzentrum@sekis-berlin.de)

[www.pflegeunterstuetzung-berlin.de](http://www.pflegeunterstuetzung-berlin.de)

Gefördert wird das Kompetenzzentrum durch die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung,  
die Landesverbände der Pflegekassen in Berlin und den Verband der privaten Krankenversicherung e.V.

Das Kompetenzzentrum  
ist ein Projekt von selko e.V.